

2

Abthailung
und Inhalt der Seiten. III
Spreizung bezeichnen.

1.

Das erste Bogenstück in der ersten Auflage
in diesem Buche zeigt die Stadt von
der Seite der Kirche nach Süden und das
Bogenstück nach Norden der Kirche
gehört zur Stadt. Die Stadt ist
von der Kirche aus gesehen.

S. 16

2.

Das zweite Bogenstück in der ersten Auflage
zeigt die Stadt von der Seite der Kirche
nach Norden und das Bogenstück nach
Süden der Kirche gehört zur Stadt.
Die Stadt ist von der Kirche aus
gesehen.

3.

Das dritte Bogenstück in der ersten Auflage
zeigt die Stadt von der Seite der Kirche
nach Süden und das Bogenstück nach
Norden der Kirche gehört zur Stadt.
Die Stadt ist von der Kirche aus
gesehen.

Pflegamt Hilpoltstein

Nach der Fertigstellung der Aufnahme des Landgerichts Sulzbach, widmeten sich Vogel und Stang den beiden verbleibenden Territorien dieses Teilfürstentums, nämlich den Ämtern Hilpoltstein und Allersberg. Die in diesem Zusammenhang entstandenen Karten und Beschreibungen wurden 1604 vorgelegt.

Für das Pflegamt Hilpoltstein sind aus dieser Arbeit folgende Archivalien überliefert:

- Hauptkarte, 1604, z.T. beschädigt.¹
- Kopie der Hauptkarte von Carl von Flad, um 1800²
- Ausschnitt der Hauptkarte, 1604?³
- Skizzen zur Hauptkarte, 1604.⁴
- Beschreibung des Pflegamts Hilpoltstein, 1604.⁵

Die erwähnten Karten sind im Archivalienverzeichnis (S. 874ff.) einzeln aufgelistet und können von dort über Hyperlinks auf www.bavarikon.de eingesehen werden.

Der vorliegenden Edition liegt die Beschreibung des Pflegamts Hilpoltstein aus dem Jahre 1604 (BayHStA, Pfalz-Neuburg Akten, Nürnberger Abgabe 2162) zugrunde, deren Titelblatt leider nicht erhalten ist. Darin festgestellte falsche Quadrantenangaben in den Registern sind in den Anmerkungen als solche gekennzeichnet und wenn möglich richtiggestellt. Der Abgleich erfolgte anhand der Hauptkarte von 1604 (BayHStA, Pl. 3723). Siedlungsnamen wurden im Apparat ihren heute gültigen Entsprechungen, mit Angabe der Gemeinde- und Landkreiszugehörigkeit, zugeordnet. Gemeinden ohne Landkreisangabe liegen im mittelfränkischen Landkreis Roth (ausgenommen: Stadt Nürnberg, kreisfrei).

Zur Gliederung

Die Beschreibung des Pflegamts Hilpoltstein ist ähnlich gegliedert wie die zuvor entstandene Beschreibung des Landgerichts Sulzbach. Sie beginnt mit einer Übersicht zum Inhalt der sieben Bücher, in die sie eingeteilt ist, gefolgt von einer schematischen Übersichtstafel zur Quadranteneinteilung und einer Anleitung zu deren Gebrauch. Darauf folgen Register der Siedlungen, der Gehölze und Gewässer sowie besonderer Felder, Weiden (Espan⁶) und Wiesen im Pflegamt und an dessen Grenzen.

Die eigentliche Beschreibung ist in folgende sieben Bücher unterteilt:

1. *Das 1. Buch enthält eine Aufstellung der im Pflegamt gelegenen Siedlungen mit Angaben zu deren Herdstättenzahl, Pfarreizugehörigkeit und Grundherrschaften.*

1 BayHStA, Pl. 3723.

2 BayHStA, Pl. 3468.

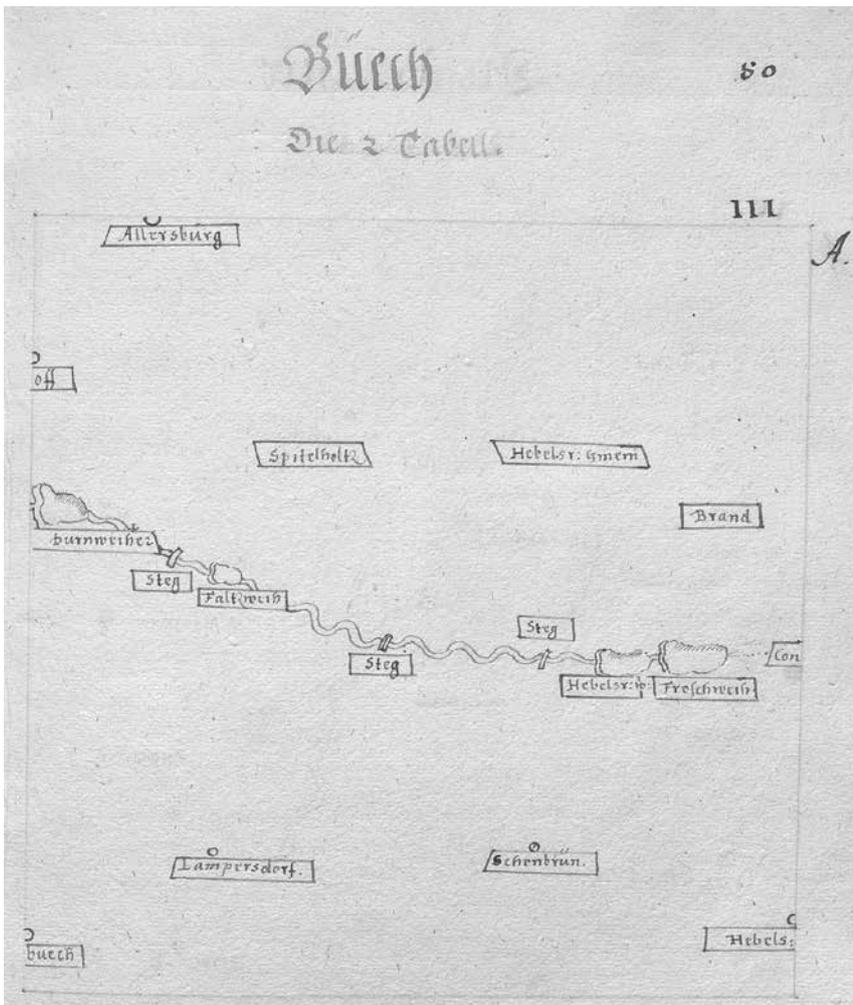
3 BayHStA, Pl. 3729.

4 DAEI, Iq 1.

5 BayHStA, Pfalz-Neuburg Akten, Nürnberger Abgabe 2162.

6 Vgl. Glossar: Espan.

2. Das 2. Buch beschreibt die hilpoltsteinischen Besitzungen innerhalb und außerhalb des Pflegamts sowie dessen Grenzen mit den anrainenden pfalz-neuburgischen, kurpfälzischen, brandenburgischen und eichstättischen Territorien.
3. Das 3. Buch enthält Angaben zu den im Amt gelegenen Besitzungen anrainender Herrschaften.
4. Das 4. Buch behandelt die Pfarreien des Pflegamts sowie anrainender Gebiete.
5. Das 5. Buch beschreibt die im Amt gelegenen Sitze und Güter adeliger Herrschaften.
6. Das 6. Buch behandelt „denkwürdige Historica“ des Pflegamts, der Pfarreien und Hofmarken.
7. Für das 7. Buch war die Darstellung der 26 Planquadrate vorgesehen. Davon sind aber nur die ersten drei ausgeführt.



Einer von drei Entwürfen einer Teilkarte ("Tabella") zum Pflegamt Hilpoltstein von Christoph Vogel, 1604 (Fol. 80r der Beschreibung des Pflegamts, BayHStA, Pfalz-Neuburg Akten, Nürnberger Abgabe 2162)

Nachfolgende Seiten 738-741:
 Hauptkarte des Pflegamts Hilpoltstein
 von Vogel und Stang, 1604;
 Originalgröße der Karte: 105 x 89,6 cm,
 Papier auf Leinwand, Federzeichnung,
 koloriert, signiert (BayHStA, Pl. 3723)

In dem allezeitigen und Karminende Statt Markt Dörffle Hof Hölzer Weide Velde Sambt die
 durch diese Jg. 1574 maderberige

11
 12





Pf. HÄBERG. B. 2.
fol. 70. 73.

Pf. EBENRIET. B. 1.
fol. 71. 73.

Pf. GÖCKELSWECH. A. 2.
fol. 71. 73.

Pf. MORS DORF. B. 1.
fol. 71. 74.

Pf. MECKENHAUSEN. C. 1.
fol. 72. 74.

Pf. PARR. L. O. E. F. 1.
fol. 72. 74.

Pf. IARS DORF. D. 3.
fol. 72. 74.

Pf. HOFSTETTEN. C. 1.
fol. 72. 74.

CHRISTOPHORVM VO
SILVAV. GRAVICIV. SIG. RICH.
HANS Anno 1604.

A. S. T. A. U. T. M.



OFFENAU

MESSINGER BERG

SVLTZGEY

Stuttg. a. d. N.

SEGLAR

B. A. Richter.

AVBERG

Weyherfeld

Offenbühl

Hecken

Kölsch

Gröbels

Lot

St. Martin

Adelshausen

Walden

Gröbels

Völklingen

Rehlingen

Kirchheim

Walden

Lehrbach

Kölsch

Fahrwald

Kirchheim

Walden

Langacker

Kerben

Kerbenwald

Hecken

Walden

Offenbühl

Hecken

Hecken

Hecken

Transkription

[Fol. 2r]⁷

Abthailung und Inhalt der siben Buecher hierinn begriffen

1. Das erste begreiff in sich alle Orther in diesem Ambt ligen, Stath, Dorffer, Hoff, Weyler, Muhlen nach Ordnung deß Registers und wierth bey einem yeden gesetzt, wie vihl alda Herdsteth und weme dieselben zuestendig, Fol. 16.
2. Das andere begreiff in sich die Ambtsunterthanen an allen Orthen, die in solchem ligen und daran rainen, auch in der Mappa begriffen sambt der Grenitzbeschreybung, Fol. 22.
3. Das dritte begreiff in sich die Guether der anrainenden frembden Herschafften, so in diesem Ambt ligen, Manschafften, Holtzer, Weiher etc., Fol. 38. [Fol. 2v]
4. Das vierthe begreiff in sich alle in diesem Ambt ligende und daran rainende Pfarn, auch Filialia, sambt ihren Eingepferthen, Fol. 50.
5. Das fünffte begreiff in sich alle Edlmanssitz und -guether in diesem Ambt ligen, sambt ihren Unterthanen, Fol. 56.
6. Das sechst begreiff in sich deß Ambts, der Pfarn und Hoffmarchsguethern denckhwerdige Historias, Successiones, Principum, Præsidium [!], Nobilium cum defunctorum Monumentis, Fol. 62.
7. Das sibend begreiff in sich 26 Tabellas, so in der Mappa dieses Ambts begriffen, deren ein yede ein Creutz Vierthlmeil⁸ in sich hölt, als in volgender Tabell zu sehen.

⁷ Folio 1 fehlt. Wahrscheinlich befand sich darauf der Titel der Beschreibung, wie er in anderen Amtsbeschreibungen Christoph Vogels anzutreffen ist

⁸ Vgl. Glossar: Kreuzviertelmeile.

[Fol. 3r]

Typus der grossen Mappæ

	I	II	III	IV	V			
A	Stam. fol. salern fol.	Hof. stete fol. Häre fol.	1. fol. 79	2. fol. 80	3. fol. 80	Merla fol. Meysing fol.	Merk ensaus fol. stamm fol.	A
B	4. fol. 81	5. fol. 81	6. fol. 82	7. fol. 82	8. fol. 83			B
C	9. fol. 83	10. fol. 84	11. fol. 84	12. fol. 85	13. fol. 85			C
D	14. fol. 86	15. fol. 86	16. fol. 87	17. fol. 87	18. fol. 88			D
E	19. fol. 89	20. fol. 89	21. fol. 89	22. fol. 90	23. fol. 90			E
F	Eben 1145 fol. Garsd fol.	Merke Sause fol. Gutze rsbuch fol.	Mes sorg fol. Mers dorf fol.	Loe fol. Hafste ten fol.	24. fol. 91	25. fol. 91	26. fol. 92	F.
	I	II	III	IV	V			

Anleitung, wie man dieses Täfelein verstehen und gebrauchen solle

Obgesetztes Täfelein, welches den Form der großen Mappen hat, gibt Anleitung dreyerley zu finden volgendermaßen:

1. Erstlich ist darinn der Verum gen[ann]t Maßstab, [Fol. 3v] dann ein yeder Gradus, in deß Täfeleins Circumferentz acht Stadia bedeueth, deren 32 ein gemeine teutsche Meyl machen.
2. Zum Andern khan man darinnen oder darnach eines yeden Orths Situm in der großen Mappa finden lauth

deß Register, darinn bey allen Orthen ein Buchstab und Zahl gezeichnet. Zum Exempel: Wann man bald Hiltpoltstein finden wihl, dabey im Register der Buechstaben C und die Zahl 2 stehet, so greiffe man mit einer Hand auf daß C, mit der ander auf die Zahl 2, führ damit creutzweiß zusammen, so findet man denn Quadrant, in deme Hiltpoltstein.

3. Zum Dritten so seinth in yedem Quadrant dieses Tefeleins die Nahmen der furnembsten Orther, Zahl der Quadranten sambt denn Numeris foliorum, deren yedes im Libell stehet und zu finden.

[Fol. 4r]

Register aller Örther, Stöth, Merckt, Dorffer, Weiler, Hof, Muhlen, die in dem Ambt Hiltpoltstein ligen, daran raynen und in der Mappa begriffen

N.B.: Die Anraynenden ausser dieses Ambts Grenitz seinth mit Litera A signirt.

A.		B.		
A.	Allerspurg ⁹	A 3	A. O[ber] Pirckha ¹⁰	A 2
A.	Appelhof ¹¹	A 2	A. U[nter] Pirckha ¹²	A 2
	Auhof ¹³	B 3	Polßdorf ¹⁴	A 2
A.	Aschelwang ¹⁵	B 5	A. Pruckhlmuhl ¹⁶	A 2 ¹⁷
	Aumuhl ¹⁸	C 2	Braunshof ¹⁹	B 4
	Altenhof ²⁰	C 2	Bischofsholtz ²¹	C 3
	Ärbach ²²	D 3, C 3	Bierhaim ²³	C 3, [C] 4
A.	Alfershausen ²⁴	E 2	Pätertzholtz ²⁵	D 2
A.	Aug ²⁶	F 3	A. Pyres ²⁷	E 2
A.	Archhausen ²⁸	C 5	A. Burckhgriesbach ²⁹	E 5

9 Allersberg, Marktgemeinde Allersberg. Der Ortsname ist in der Karte eingetragen, der Ort selbst liegt jedoch außerhalb des Kartenbereichs.

10 Zwiefelhof, Stadt Roth.

11 Appelhof, Marktgemeinde Allersberg. Der Ortsname ist in der Karte eingetragen, der Ort selbst liegt jedoch außerhalb des Kartenbereichs.

12 Birkach, Stadt Roth.

13 Auhof, Stadt Hiltpoltstein.

14 Polsdorf, Marktgemeinde Allersberg.

15 „Aschelberg“ überschrieben mit „Aschelwang“; Aßlschwang, Stadt Freystadt, NM.

16 Brückleinsmühle, Stadt Roth.

17 In der Karte auf B 1.

18 Aumühle, Stadt Hiltpoltstein.

19 Braunshof, Stadt Freystadt, Landkreis Neumarkt (künftig: NM).

20 Altenhofen, Stadt Hiltpoltstein.

21 Bischofsholz, Stadt Hiltpoltstein.

22 Eibach, Stadt Hiltpoltstein.

23 Pierheim, Stadt Hiltpoltstein

24 Alfershausen, Marktgemeinde Thalmässing. Der Ortsname ist in der Karte eingetragen, der Ort selbst liegt jedoch außerhalb des Kartenbereichs.

25 Patersholz, Stadt Hiltpoltstein.

26 Aue, Marktgemeinde Thalmässing. Der Ortsname ist in der Karte eingetragen, der Ort selbst liegt jedoch außerhalb des Kartenbereichs.

27 Pyras, Marktgemeinde Thalmässing.

28 Ohausen, Stadt Freystadt, NM.

29 Burggriesbach, Stadt Freystadt, NM.

[Fol. 4v]

C. K.			E.		
	Knabenmuhl ³⁰	C 1	A.	Eysbuhel ³¹	A 4 ³²
	Cronmuhl ³³	B 2	A.	Eckhersmuhl ³⁴	B 1
	Cräenwinckh ³⁵	C 3		Eysmanßdorf ³⁶	B 3
A.	Kiefenhofen ³⁷	C 5		Ebenrieth ³⁸	B 4
	Croenhof ³⁹	D 3	A.	Eyssoln ⁴⁰	E 2
	Kaurhaim ⁴¹	D 5	A.	Eylnhof ⁴²	A 3
	Kerben ⁴³	E 4		Ärchtelhof ⁴⁴	E 3
	Kammuhl ⁴⁵	F 4			
A.	Kiefenhofen ⁴⁶	C 5		F. Ph.	
			A.	Fischhof ⁴⁷	A 2
			A.	Freystath ⁴⁸	B 5
A.	Doberhof ⁴⁹	A 3		Fuchsmuhl ⁵⁰	D 1
A.	O[ber] Tundorf ⁵¹	B 5		Föderleshof ⁵²	D 4
A.	Danhausen ⁵³	C 5	A.	Forchhaim ⁵⁴	D 5
	Dechsenhausen ⁵⁵	F 3			
	Tenn ⁵⁶	E 4			

30 Knabenmühle, Stadt Hilpoltstein.

31 Eisbühl, Marktgemeinde Allersberg.

32 Nicht im angegebenen Quadranten auf der Karte. Der Ort liegt außerhalb des Kartenbereichs.

33 Kronmühle, Marktgemeinde Allersberg.

34 Eckersmühlen, Stadt Roth.

35 Grauwinkl, Stadt Hilpoltstein.

36 Eismannsdorf, Marktgemeinde Allersberg.

37 Kiesenhof, Stadt Freystadt, NM.

38 Ebenried, Marktgemeinde Allersberg.

39 Kroenhof, abgegangen im Gebiet der Stadt Hilpoltstein.

40 Eysölden, Marktgemeinde Thalmässing.

41 Kauerlach, Stadt Hilpoltstein.

42 Eulenhof, Marktgemeinde Allersberg.

43 Karm, Stadt Hilpoltstein.

44 Von anderer Hand eingefügt. Wohl abgegangen bei Heindlhof, Stadt Hilpoltstein.

45 Kammühle, Marktgemeinde Thalmässing.

46 Kiesenhof, Stadt Freystadt, NM. Der Ort wurde bereits aufgeführt.

47 Fischhof, Marktgemeinde Allersberg.

48 Freystadt, Stadt Freystadt, NM.

49 Eulenhof, Marktgemeinde Allersberg. Der Ort wurde bereits oben unter „Eylnhof“ aufgeführt.

50 Fuchsmühle, Stadt Freystadt, NM.

51 Thundorf, Stadt Freystadt, NM.

52 Federhof, Stadt Hilpoltstein.

53 Thannhausen, Stadt Freystadt, NM.

54 Forchheim, Stadt Freystadt, NM.

55 Dixenhausen, Marktgemeinde Thalmässing.

56 Tandl, Stadt Hilpoltstein.

[Fol. 5r]

G.

Göckhelsbuech⁵⁷ A 2
Graßhof⁵⁹ A 2
Garsdorf⁶¹ D 3
Graßhof⁶³ F 4

H.

A. Haydeckh⁶⁷ E 1
Hoffstetten⁶⁹ C 1
Haimblhof⁷⁰ E 3
A. Höfen⁷¹ E 5
Hiltpoltstein⁷³ C 2
Hebelsrieth⁷⁵ A 3
Hampfering⁷⁷ B 1

[Fol. 5v]

L.

Lampersdorf⁷⁸ A 3
Lößlmuhl⁸⁰ B 1
Lochmuhl⁸² B 2

H.

A. Haselbruckh⁵⁸ B 1
Häberg⁶⁰ B 2
Heusern⁶² E 5
Holtz⁶⁴ E 5
Hagenbuech⁶⁵ E 5
Haimblhof⁶⁶ E 3
A. Höfen⁶⁸ E 5

I.

Itenhofen⁷² B 3
S. Jacob⁷⁴ C 2
A. Itenhofen⁷⁶ E 5

M.

Morsdorf⁷⁹ B 4
Meckhenhausen⁸¹ C 4
Michelbach⁸³ C 4

57 Göggelsbuch, Marktgemeinde Allersberg.

58 Hasenbruck, abgegangen bei Haimpfarrich im Gebiet der Stadt Roth.

59 Grashof, Marktgemeinde Allersberg.

60 Heuberg, Stadt Hiltpoltstein.

61 Jahrsdorf, Stadt Hiltpoltstein.

62 Häusern, Stadt Hiltpoltstein.

63 Graßhöfe, Marktgemeinde Thalmässing.

64 Holzi, Stadt Hiltpoltstein.

65 Hagenbuch, Stadt Hiltpoltstein.

66 Heindlhof, Stadt Hiltpoltstein.

67 Heideck, Stadt Heideck. Der Ortsname ist in der Karte eingetragen, der Ort selbst liegt jedoch außerhalb des Kartenbereichs.

68 Höfen, Stadt Freystadt, NM. Der Ort wurde bereits oben aufgeführt.

69 Hofstetten, Stadt Hiltpoltstein.

70 Heindlhof, Stadt Hiltpoltstein. Der Ort wurde bereits oben aufgeführt

71 Höfen, Stadt Freystadt, NM.

72 Wohl Uttenhofen, Marktgemeinde Allersberg.

73 Hiltpoltstein, Stadt Hiltpoltstein. Andere Schreibweisen: Hilboltstein, Stein.

74 Abgegangene Kapelle St. Jakob, nordwestlich der Altstadt von Hiltpoltstein. Vgl. BUCHNER, Bistum Eichstätt I, S. 503.

75 Hebelsrieth, Marktgemeinde Allersberg.

76 Jettenhofen, Stadt Freystadt, NM.

77 Haimpfarrich, Stadt Roth.

78 Lampersdorf, Marktgemeinde Allersberg.

79 Mörsdorf, Stadt Freystadt, NM.

80 Lösmühle, Stadt Hiltpoltstein.

81 Meckenhausen, Stadt Hiltpoltstein.

82 Lochmühle bei Heuberg, Stadt Hiltpoltstein.

83 Michelbach, Stadt Freystadt, NM.

	Loemuhl ⁸⁴	C 2	Mundorf ⁸⁵	E 3
	Loteröde ⁸⁶	D 2	Meylnhof ⁸⁷	E 4
	Löflhof ⁸⁸	D 2	O[ber] Messing ⁸⁹	F 5
A.	Lochmuhl ⁹⁰	E 2	A. U[nter] Messing ⁹¹	F 5
	Lay ⁹²	E 4		
A.	Lautterbach ⁹³	E 5	N.	
	Loe ⁹⁴	F 4	Neumuhl ⁹⁵	C 1
	M.		O.	
	Mörlach ⁹⁶	B 3	A. Offenpauer ⁹⁷	E 4
	Marquartholtz ⁹⁸	C 2		
[Fol. 6r]				
	R.		S.	
A.	Reckhenstetten ⁹⁹	A 4	Scholmhof ¹⁰⁰	B 5
A.	Rohr ¹⁰¹	A 4	Steffansmuhl ¹⁰²	C 1
	Ritzersdorf ¹⁰³	B 3	Schefhof ¹⁰⁴	C 2
	Rolnhof ¹⁰⁵	B 4	Salern ¹⁰⁶	C 2, [C] 3
	Ronlersmuhl ¹⁰⁷	B 5	Schweizermuhl ¹⁰⁸	D 1
A.	Riethofen ¹⁰⁹	A 5 ¹¹⁰	Schretzenhof ¹¹¹	D 2x

84 Ehemalige Mühle in Hilpoltstein, Stadt Hilpoltstein.

85 Mindorf, Stadt Hilpoltstein.

86 In der Karte „Loterhof öde“. Lottershof, abgegangen bei Löffelhof im Gebiet der Stadt Hilpoltstein oder der Marktgemeinde Thalmässing.

87 Meilenbach, Stadt Hilpoltstein.

88 Löffelhof, Stadt Hilpoltstein.

89 Obermässing, Stadt Greding.

90 Lochmühle bei Oberrödel, Stadt Hilpoltstein.

91 Untermässing, Stadt Greding.

92 Lay, Stadt Hilpoltstein.

93 Lauterbach, Stadt Freystadt, NM.

94 Lohen, Marktgemeinde Thalmässing.

95 Seitzmühle, Stadt Hilpoltstein.

96 Mörlach, Stadt Hilpoltstein.

97 Offenbau, Marktgemeinde Thalmässing.

98 Marquardsholz, Stadt Hilpoltstein.

99 Reckenstetten, Marktgemeinde Allersberg.

100 Schöllnhof, Stadt Freystadt, NM.

101 Rohr, Stadt Freystadt, NM.

102 Stephansmühle, Stadt Hilpoltstein.

103 Riedersdorf, Stadt Hilpoltstein.

104 Schaffhof, abgegangen bei Aumühle im Gebiet der Stadt Hilpoltstein.

105 Braunschhof, Stadt Freystadt, NM.

106 Solar, Stadt Hilpoltstein.

107 Realsmühle, Marktgemeinde Allersberg.

108 Schweizermühle, Stadt Hilpoltstein.

109 Richthof, Stadt Freystadt, NM.

110 In der Karte auf B 5.

111 Schrötzenhof, abgegangen bei Löffelhof im Gebiet der Stadt Hilpoltstein oder der Marktgemeinde Thalmässing.

	Rumelshof ¹¹²	C 4		Schwartze Ode ¹¹³	D 3
	Roterhof ¹¹⁴	C 5		Sundersdorf ¹¹⁵	D 4
	Rabenhof ¹¹⁶	C 5	A.	Stauff ¹¹⁷	E 2
	Roter Muhl ¹¹⁸	D 1	A.	Seelingstath ¹¹⁹	E 1
A.	Oberrottel ¹²⁰	E 1	A.	Schnellenrieth ¹²¹	E 5
A.	Unterrottel ¹²²	D 1	A.	Schwimbach ¹²³	F 3
A.	Riethhofen ¹²⁴	B 5		Spenhof Ode ¹²⁵	A 4
A.	Rothe Aich ¹²⁶	E 5		Seytzmuhl ¹²⁷	C 1
			A.	Sultzkirchen ¹²⁸	D 5
	S.			V.	
	Schonprunn ¹²⁹	A 3		Vogtshof ¹³²	E 3
A.	Seelingpforth ¹³⁰	A 4 ¹³¹		Uttnhofen ¹³⁴	B 3
	Stockha ¹³³	B 4		Vöderleshof ¹³⁵	D 4
[Fol. 6v]				Z.	
	W.		A	Zell ¹³⁷	E 2
A.	Weydenmuhl ¹³⁶	B 1		Zellermuhl ¹³⁹	E 2
	Weierhaub ¹³⁸	B 1			

112 Rumleshof, Stadt Freystadt, NM.

113 Abgegangen bei Löffelhof, Stadt Hilpoltstein, im Gebiet der Stadt Hilpoltstein oder der Marktgemeinde Thalmässing.

114 Rothenhof, Stadt Freystadt, NM.

115 Sindersdorf, Stadt Hilpoltstein.

116 Rabenhof, Stadt Freystadt, NM.

117 Stauf, Marktgemeinde Thalmässing.

118 „Muhl Roter“ korrigiert zu „Roter Muhl“. Rothenmühle, Stadt Hilpoltstein.

119 Selingstadt, Stadt Heideck. Der Ortsname ist in der Karte eingetragen, der Ort selbst liegt jedoch außerhalb des Kartenbereichs.

120 Oberrödel, Stadt Hilpoltstein.

121 Schmelricht, Stadt Freystadt, NM.

122 Unterrödel, Stadt Hilpoltstein.

123 Schwimbach, Marktgemeinde Thalmässing.

124 Richthof, Stadt Freystadt, NM. Der Ort wurde bereits oben aufgeführt.

125 Abgegangen bei Reckenstetten im Gebiet der Marktgemeinde Allersberg.

126 Rotheneichmühle, Stadt Greding.

127 Seitzenmühle, Stadt Hilpoltstein. Diese Mühle wurde unter dem Namen „Neumuhl“ bereits oben aufgeführt.

128 Sulzkirchen, Stadt Freystadt, NM.

129 Schönbrunn, Marktgemeinde Allersberg.

130 Seligenporten, Marktgemeinde Pyrbaum, NM.

131 Nicht im angegebenen Quadranten auf der Karte. Der Ort liegt außerhalb des Kartenbereichs.

132 Vogtshof, abgegangen bei Löffelhof im Gebiet der Marktgemeinde Thalmässing.

133 Stockach, Marktgemeinde Allersberg.

134 Uttnhofen, Marktgemeinde Allersberg. Der Ort wurde bereits oben als „Ittenhofen“ aufgeführt.

135 Federhof, Stadt Hilpoltstein. Der Ort wurde bereits oben unter „Föderleshof“ aufgeführt.

136 Leonhardsmühle, Stadt Roth

137 Zell, Stadt Hilpoltstein.

138 In der Karte ist bei den „Hegelacher Weiern“ im Quadranten B 1 ein Haus ohne Bezeichnung eingezeichnet. Weiherhaus, Stadt Hilpoltstein.

139 Ehemalige Mühle in Zell, Stadt Hilpoltstein.

[Fol. 7v]

C. K.
Crantzholtz C 3

D. T.
Tannich A 4
Diebsteig B 3
Dornleß B 3
Durnberg B 3
Dornach B 4
Dornloe D 4
Tannach F 3
Tenlplatten E 4

E.
Eberlach C 4
Eyssoller¹⁵³ Gm[ein] E 3

[Fol. 8r]

H.
Hopfgarthen B 2
Heylingholtz B 2
A. Heylinglach C 1
Heglach C 1
Haybuhel C 2
Hagenbuech C 2
Hegenbuhel D 1
Hayd D 1
Haydertzloe D 3
Hardholtz D 4
Holl E 1
Hasenbuhel C 4
Hebelsr[iether]¹⁵⁷ Gmain A 3

F.
Föderloe D 4
Frauenloe D 3
A. Feisterschlag E 1

G.
Graßloe A 2
Garsdorffer¹⁵¹ C 3
Gmainholtz D 2

H.
A. Herrnmarckht A 2
A. Helmesloe A 2
A. Hebuchel A 2
A. Hebelsriether¹⁵² G[mein] A 3
Heglach B 1

L.
A. Lehenholtzer A 4
Ließholtz B 4
Laimbgrueb C 1
Lampersdorff[er]¹⁵⁴ G[mein] A 3
Langwayd A 4

M.
A. Merspeckhin A 3
A. Menninger¹⁵⁵ Berg A 4
A. Moßholtz A 4
Munnbachho[lz] D 2
Messinger Berg¹⁵⁶ E 4
A. U[nter] Messinger Berg¹⁵⁸ F 5

151 Zu Jahrsdorf, Stadt Hilpoltstein.

152 Zu Heblesricht, Marktgemeinde Allersberg.

153 Zu Eysölden, Marktgemeinde Thalmässing.

154 Zu Lampersdorf, Marktgemeinde Allersberg.

155 Zu Möning, Stadt Freystadt, NM.

156 Zu Obermässing, Stadt Greding.

157 Zu Heblesricht, Marktgemeinde Allersberg.

158 Zu Untermässing, Stadt Greding.

	I.			N.	
	Irla	E 1			
	Juckhenbuhel	C 4			
	Irla	D 3			
[Fol. 8v]					
	O.			S.	
	Ohlbrunholtz	D 4		A. Schwaal	B 5
				Schmiloe	C 2
	R.			Spinnenholtz	C 2
	Roter ¹⁵⁹ Gmein	B 1		Schwertz	C 3
	Reysing	E 5		Schwaal	C 4
				Schaurschlag	C 4
	S.			Schweinfurth	D 2
A.	Schweinlach	A 2		Schnaitta	D 2
	Spinnweb	A 2		Salach	E 2
A.	Spitelholtz	A 3		Schloßberg	E 5
	Schweickhart	A 3		A. Schwimbacher ¹⁶⁰ G[mein]	F 3
	Stainbruch	A 4			
A.	Schwant Chor	B 3		V.	
	Schlag	B 3		Viechta	E 1
	Stockherloe	B 4			
[Fol. 9r]					
	W.			Z.	
A.	Weidenmuhlh[olz]	B 1		Zeylbaum	C 4
	Weyda	B 2		Zanth	E 3
	Wietterin	B 4		Zellereckh	E 3
	O[ber] Wallersbach	C 1			
	Wolfeloe	E 2			
	Weynßelder ¹⁶¹ G[mein]	E 3			
	Weylerholtz ¹⁶²	F 4			
[Fol. 9v]					

Register aller Pech¹⁶³, Brunnen, Weiher

Klain Rottl	B 1	Durnbach	A 2
Schwartzach	B 4	Aichelbach	F 4
Schwartzach	F 5	Rohrbach	F 4

159 Zu Roth, Stadt Roth.

160 Zu Schwimbach, Marktgemeinde Thalmässing.

161 Zu Weinsfeld, Stadt Hilpoltstein.

162 Zu Weiler, Stadt Greding.

163 Bäche.

Zellerbach	E 2
Wallersbach	C 1
Dannbach	B 3

Groß Rottl	D 1
Ebersbach	C 2
Munnbach	E 3

Brün

A.	Pemertzbrun	C 4
	Brandbrun	D 1
	Kosselbrun	C 1
	Kaltenprun	C 3
	Krentzlbrun	C 3
	Krametsbrun	D 3
	Cronbrun	B 2
	Erlbrun	C 4

Hagenbrun	E 4
Heberlesbrun	B 2
Durnbrun	C 3
Durschbrun	C 3
Mundorffer ¹⁶⁴ B[runn]	E 3
Rohrbrun	E 5
Stathprun	C 2
Dechsenhauser ¹⁶⁵ [Brunn]	D 3

[Fol. 10r]

Register der Weiher

A.		
	Altweiher	A 5
	Altweiher	C 5
	Altweiher	C 3
	Aichelbrun	F 3
	Altweiher	D 3

C. K.		
	Kerlachweiher	B 2
	Kösselweiher	C 1
	Crentzlweiher	C 2
	Kaltenpruner	C 3
	Klainweiher	D 5
	Kaurlaweyh[er] ¹⁶⁶	D 5

B. P.		
	Pirchaimer	C 4
	Podenweiher	C 4
	Brandweiher	D 1
	Bremerweiher	E 4

D. T.		
	Durnweiher	A 3
	Teufelsweiher	A 3
	Donloher W[eier]	B 3
	Duriweiher	C 3
	Durschweiher	C 5
	Tradweiher	D 1
	Truckhweiher	D 4
	Dumpfelranckh	E 2

A.	C. K.	
	Ketzenweiher	A 2

164 Zu Mindorf, Stadt Hilpoltstein.

165 Zu Dixenhausen, Marktgemeinde Thalmässing.

166 Zu Kauerlach, Stadt Hilpoltstein.

[Fol. 10v]

E.
Ebenrietherw[eiher]¹⁶⁷ A 4
Henglweiher B 4

F.
Faltzweiher A 3
Froschweiher A 3
Foderloew[eiher] D 4
Frauenweiher D 4

G.
Gockhelsbuecher¹⁶⁹ A 2

[Fol. 11r]

M.
Meckhenh[ausen]w[eiher]¹⁷⁰ C 4
Messingerw[eiher]¹⁷¹ D 2
Mundorffer¹⁷² E 3

N.
Neumuhlw[eiher]¹⁷⁵ C 1
Neuweiher C 1
Neysingerw[eiher] D 2

O.
Odeweiher A 2

R.
Roterweiher A 2

H.
Hebelsrietherw[eiher]¹⁶⁸ A 3

Heglachweiher B 1
A. Haselweiher B 1
Heberleinsw[eiher] B 2
Hegenbuhelw[eiher] D 1

I.
Irlaweiher D 3
Irlaweiher F 4

L.
Loeweiher A 3
Lochweiher B 4
Laimpuhelw[eiher] B 3

R.
Rohrweiher A 4
Rietweiher B 2
Reckhenprunw[eiher] D 2
Ritzensdorferw[eiher]¹⁷³ B 3
Rumelshofer¹⁷⁴ C 4
Rabenweiher C 5

S.
Seeweiher A 2
Sackhweiher A 3
Seeweiher A 4
Schommarchw[eiher] B 2
Stockhaweiher B 3
Seeweiher B 4
Seererweiher C 1

167 Zu Ebenrieth, Marktgemeinde Allersberg.

168 Zu Hebelsricht, Marktgemeinde Allersberg.

169 Zu Göggersbuch, Marktgemeinde Allersberg.

170 Zu Meckenhausen, Stadt Hilpoltstein.

171 Zu Ober-/Untermässing, Stadt Greding.

172 Zu Mindorf, Stadt Hilpoltstein.

173 Zu Riedersdorf, Stadt Hilpoltstein.

174 Zu Rumleshof, Stadt Freystadt, NM.

175 Zu Neumühle, Marktgemeinde Thalmässing.

		Seeweiher	C 2
		Santquelwei[her]	C 2
[Fol. 11v]			
	S.		
	Stathweiher	C 2	
	Steppachweiher	D 3	
	Schmidlewe[iher]	D 5	
	Salachw[eisher]	E 2	
	V.		
	Vordersee	D 4	
[Fol. 12r]			
		W.	
		Winterweiher	D 3
		Weinßvelder ¹⁷⁶	E 3
		Z.	
		Zellerweiher ¹⁷⁷	E 2

Register der fürnembsten Velder, Odspan¹⁷⁸ und Wismader

	A.			B. P.	
	Anveld	B 4		Podenveld	B 3
	Auwisen	B 4		Podenwisen	B 3
	Alte Muhl	B 5		Princkhenveld	B 4
	Apelveld	C 3		Braitwisen	B 4
	Ärbachergrund ¹⁷⁹	D 2		Burckhschlagveld	C 1
	Aschbaveld	E 2		Pitelhuebveld	C 2
A.	Angveld	E 2		Pabstveld	C 3
	Aichelodspan	F 4		Polantveld	C 4
				Pomertzwisen	C 4
				Brunnackher	D 3
	B. P.			Braitwisen	D 1
	Praittung	A 3		Buhelveld	D 4
	Puechveld	A 3		Bidenveld	D 5
	Bischerod	A 3		Pflegwisen	D 3
	Pirckhaveld	B 3		Peckhenveld	E 3
				Buechveld	E 4
[Fol. 12v]					
				C. K.	
	B. P.			Kerleinveld	D 5
	Pachofen	E 4		Kesselveld	D 3
	Painten	E 4		Kosselwisen	E 2
	Praitwisen	E 4			

176 Zu Weinsfeld, Stadt Hilpoltstein.

177 Zu Zell, Stadt Hilpoltstein.

178 Vgl. Glossar: Espan.

179 Zu Eibach, Stadt Hilpoltstein.

Hasveld	B 2	Hasenackher	E 3
Ufm Hof	B 2	Huebweisen	E 4
Hardodspan	B 3	Huebveld	E 4
Hofeckher	B 4	Hofeckher	E 5
Henglodspan	B 4	Huettodspan	E 5
Heylingweisen	B 5		
Hoffweisen	C 2	I.	
Huelveld	C 3	Irlaveld	C 3
Heckhenbachv[eld]	C 4	Irlagraben	E 3
Hegenveld	C 4		
Heckhenriethv[eld]	D 3	L.	
Haimbhofv[eld] ¹⁸³	D 3	Loeveld	A 3
Hinderlach	D 4	Loßveld	A 3
Hebeltzweisen	D 4	Lerchenhueb	A 3
Holtzodspan	C 4	Langewisen	B 1
Haselweisen	D 4		
Himmelrieth	E 3		
Heylingveld	E 3		
[Fol. 14r]			
Langenlust	B 3	M.	
Ließ	B 3	Mayrveld	E 4
Leittenv[eld]	B 3	Messingerveld ¹⁸⁴	F 4
Lettenveld	B 3		
Langherd	B 4	N.	
Lochweisen	C 2	Neunstuckher	E 3
Ließveld	C 3	Neunstuckhv[eld]	E 3
Lehenweisen	C 3	Neumuhlveld ¹⁸⁵	C 1
Lochveld	C 3		
Lauchodspan	D 4	O.	
Lettenveld	E 3	Oberveld	C 3
Langweisen	E 4	Ofenveld	C 3
Lochweisen	F 4	Ofenthal	C 3
Lettenveld	F 4	Ofenodspan	C 3
		Ohlweisen	D 4
M.		Ohlveld	E 5
Munchweisen	B 4		
Mayrweisen	C 4		

183 Zu Heindlhof, Stadt Hilpoltstein.

184 Zu Ober-/Untermässing, Stadt Greding.

185 Zu Neumühle, Marktgemeinde Thalmässing.

Mayrveld	C 4		
Moßgraben	D 3		
[Fol. 14v]			
R.			
Riethveld	A 2		
Rotveld	A 2		
Roterbuhel	B 4		
Roterbuhelv[eld]	C 2		
Riethveld	C 3		
Rotelgrueb	C 4		
Riederin	C 4		
Roterveld	C 5		
Riselveld	D 1		
Rehenveld	D 2		
Roreckher	D 3		
Rietveld	F 5		
Reiserveld	F 5		
S.			
Schwartzveld	A 2		
Schlaghof	A 2		
[Fol. 15r]			
S.			
Straßwisen	D 2		
Seglau	E 5		
Schlappainth	D 3		
Stellackher	D 3		
Santeckher	D 3		
Stainpoßwisen	D 4		
Seebuhel	D 5		
Speckhwise	E 2		
Schloßveld	E 2		
Seewisen	E 4		
Seer Ödspan	E 4		
Stempferwisen	F 4		
Santveld	F 4		
		Q.	
		Stainpruchv[eld]	A 4
		Seeveld	B 2
		Schaydwege	B 3
		Schuestereckher	B 3
		Schmitsode	B 4
		Stockhaveld	B 4
		Schwartzwisen	B 5
		Saurveld	C 1
		Schlesanger	C 2
		Schloßveld	C 2
		Stainbruch	C 2
		Saugraben	C 3
		Salerveld ¹⁸⁶	C 3
		Schauraither	C 3
		Im See	C 4
		Steckhlwisen	C 4
		Steckhlveld	C 4
		Schaurschlagv[eld]	C 4
		Stauferlehen	D 1
		Stainerveld	D 1
		Schwemveld	D 2
		W.	
		Weinpergveld	B 2
		Wintersbuhel	C 2
		Weydachveld	C 2
		Winckheloe	D 3
		Wettenveld	E 2
		Wettenau	E 3
		Wolffsbuhel	E 5
		Wöhrwisen	F 4

186 Zu Solar, Stadt Hilpoltstein.

N.B.: Diese 4 Register der Orther, Holtzer, Waßer und Velder weisen in der Tabellam oder Mappen, wo yedes in seinem Gezirckh zu finden, wie droben [Fol.15v] folio 3, facie b, Regula 2 zu sehen bey dem furgestelthen Exempel mit Hiltpoltstein.

[Fol. 16r]

Das erste Buch,
darinnen nach der Ordnung deß ersten Registers in Gemeinem alle Orth zu finden,
die in dem Ambt Hiltpoltstein ligen, neben deme auch wohin die gepferth,
wievihl Herdsteth an yedem und wem sy gehörig

[Das folgende Ortsverzeichnis gibt am linken Rand die Ordnungszahl der Ortschaften, am rechten Rand die Zahl der Herdstätten an.]¹⁸⁷

1	Auhof ¹⁸⁸ , zum Stein gepferth, dem Ambt gehorig.	1
2	Aumuhl ¹⁸⁹ , gen Häperg ¹⁹⁰ gepferth, dem Ambt gehorig.	1
3	Altenhofen ¹⁹¹ , gen Häperg gepferth, dem Ambt gehorig.	[k. A.]
4	Aebach ¹⁹² , in der Pfarr Garßdorf ¹⁹³ , hat 7 ¹⁹⁴ H[erdstätten], 1 dem Ambt, 1 heideckh[isch] ¹⁹⁵ , 1 zur Freystath ¹⁹⁶ , 4 gen Nurnberg ¹⁹⁷ gehorig.	8
5	Polsdorff ¹⁹⁸ , in der Pfarr Allerspurg ¹⁹⁹ , 12 H[erdstätten], 6 dem Ambt, 1 den Corherrn ²⁰⁰ , 5 zu S. Clara ²⁰¹ gehorig.	12
6	Braunßhöff, ²⁰² in der Pfarr Morßdorf ²⁰³ , 1 zur Seelingpforth ²⁰⁴ , 1 der von Enhaim.	2
[Fol. 16v]		
7	Bierhaim ²⁰⁵ , in der Pfarr Meckhenhau[sen] ²⁰⁶ , 5 zum Ambt, 4 dem Gotts[haus] Stain,	20

187 Die Reihenfolge der Spalten wechselt im Original. In der Transkription wurde sie vereinheitlicht.

188 Auhof, Stadt Hiltpoltstein.

189 Aumühle, Stadt Hiltpoltstein.

190 Heuberg, Stadt Hiltpoltstein.

191 Altenhofen, Stadt Hiltpoltstein.

192 Eibach, Stadt Hiltpoltstein.

193 Jahrsdorf, Stadt Hiltpoltstein.

194 Die Ziffer 8 wurde überschrieben mit 7.

195 Pfalzneuburgisches Pfliegamt Heideck.

196 Kurpfälzisches Schultheißenamt Neumarkt, Stadtrichteramt Freystadt.

197 Reichsstadt Nürnberg.

198 Polsdorf, Marktgemeinde Allersberg.

199 Polsdorf, Marktgemeinde Allersberg.

200 Kollegiatstift St. Johannes in Hiltpoltstein.

201 Ehemaliges Klarissenkloster St. Klara, Nürnberg.

202 Braunshof, Stadt Freystadt, NM.

203 Mörsdorf, Stadt Freystadt, NM.

204 Ehemalige Zisterze Seligenporten, kurpfälzisch.

205 Pierheim, Stadt Hiltpoltstein.

206 Meckenhausen, Stadt Hiltpoltstein.

- 2 den Corhe[rrn], 1 dem Gotts[haus] Garß[dorf]²⁰⁷, 1 dem G[ottshaus] Ebenrieth²⁰⁸,
1 haydeckhisch, 2 zur Seligenpf[orth], 4 gen Nurnberg.
- 8 Bischoffsholtz²⁰⁹, in der Pf[arr] Meckhenhau[sen], 1 zum Amt, 1 dem Gotts[haus]
Mörlach²¹⁰, 3 zu S. Claren, 1 Paulo Grundherrn in Nurnberg. 7
- 9 Pätertzholtz, in der Pfarr Garßdorf, 1 zum Amt, 1 denn Garßdorf[ern], 15 dem
Bischof zu Aichsteth²¹¹ gehorig. 17
- 10 Knabenmuhl²¹², in der Pf[arr] Garßdorf, zum Amt gehorig, haist auch Schmal[muhl]. 1
- 11 Cronwinckhel²¹³, in der P[farr] Garßdorf, 1 zum Amt, 4 zum G[ottshaus] Stain,
1 praitenstein[isch], 6 nurnbergisch, 1 dem Teutschen Herrn²¹⁴ alda gehorig. 13
- 12 Croenhof²¹⁵, in der Pfarr Garßdorf²¹⁶. 1
- [Fol. 17r]
- 13 Kaurhaim²¹⁷, in der P[farr] Meckhenhausen²¹⁸, 3 H[erdstätten] bischofisch²¹⁹. 3
- 14 Kerben²²⁰, in der Pfarr Meckhenhausen, 6 zum Amt, 2 Görln zum Stein, 1 praitenstein[isch],
1 Hans Rieders, 1 Pauls Mangls, 1 Holtzschuechers, 6 Carl Nutzls, 1 Ohlhafens. 19
- 15 Cammuh[221], gen Loe²²² gepferth, 1 H[erdstätte] ist aichstettisch. 1
- 16 Cronmuhl²²³, in der Pfarr Allersperg²²⁴, 1 H[erdstätte] gen Roth²²⁵ gehorig. 1
- 17 Dechsenhausen²²⁶, in der Pfarr Leo [!]²²⁷, 15 zum Amt, 1 haydeckhisch, 1 zur Seeling[pforth],
2 gen Greding²²⁸. 19
- 18 Tenl²²⁹, in der Pfarr Garßdorf²³⁰, 9 H[erdstätten] sampt dem Hiethaus²³¹, 3 zum Amt,
2 aichstettisch, 1 wolffsteinisch²³², 3 hallerisch; Ebenrieth²³³ vid[e] fol. 21. [9]

207 Jahrsdorf, Stadt Hilpoltstein.

208 Ebenried, Marktgemeinde Allersberg.

209 Bischofsholz, Stadt Hilpoltstein.

210 Mörlach, Stadt Hilpoltstein.

211 Hochstift Eichstätt.

212 Knabenmühle, Stadt Hilpoltstein.

213 Grauwinkl, Stadt Hilpoltstein.

214 Kommende Nürnberg des Deutschen Ordens.

215 Kroenhof, abgegangen bei Löffelhof im Gebiet der Stadt Hilpoltstein.

216 Jahrsdorf, Stadt Hilpoltstein.

217 Wohl Kauerlach, Stadt Hilpoltstein.

218 Meckenhausen, Stadt Hilpoltstein.

219 Zum Hochstift Eichstätt.

220 Karm, Stadt Hilpoltstein.

221 Kammühle, Marktgemeinde Thalmässing.

222 Lohen, Marktgemeinde Thalmässing.

223 Kronmühle, Marktgemeinde Allersberg.

224 Allersberg, Marktgemeinde Allersberg.

225 Brandenburgisches Amt Roth.

226 Dixenhausen, Marktgemeinde Thalmässing

227 Lohen, Marktgemeinde Thalmässing.

228 Hochstift-eichstädtisches Richteramt Greding.

229 Tandl, Stadt Hilpoltstein.

230 Jahrsdorf, Stadt Hilpoltstein.

231 „Sampt dem Hiethaus“ wurde nachträglich am Rande eingefügt.

232 Zu Reichsgrafschaft Wolfstein.

233 Ebenried, Marktgemeinde Allersberg.

- 19 Eißmanßdorff²³⁴, in der Pfarr Allerspurg, 4 zum Amt, 1 zur Freystath, 1 zur Seelingpf[orth]²³⁵, 8
1 gen Sannsee²³⁶.
- 20 Fuchs- oder Nusbachmuhl²³⁷, in der P[farr] Zell²³⁸, 1 H[erdstätte] haideckhisch²³⁹. 1
- 21 Federleinshoff²⁴⁰, in der Pfarr Meckhenhausen²⁴¹, [Fol. 17v] 1 H[erdstätte] aichstettisch. 1
- 22 Göckhelsbuech²⁴², ein eigene Pfarr, 4 zum Amt, 4 den Chorherrn, 2 dem Gotts[haus], 34
1 dem Almo[sen] zum Stein, 17 gen Allers-purg²⁴³, 3 numbergisch, 2 Teutschen Herrn.
- 23 Graßhof²⁴⁴, in der Pfarr Loe²⁴⁵, 1 H[erdstätte] zur Seeligenpforthen gehorig. 1
- 24 Graßhof²⁴⁶, in der Pfarr Goeckhelbach, 1 H[erdstätte] allerspurgisch. 1
- 25 Garsdorff²⁴⁷, ein eigene Pfarr, alda 39 H[erdstätten], 7 zum Amt, 1 zum Gotts[haus] zu 39
Stein, 1 den Chorherrn, 5 dem Almos[en] Nurnberg, 9 Nurnberg, 1 dem Gotts[haus]
Garsdorf, 2 aichstetisch, 2 Seelingpforth, 2 wolffstein[isch], 6 neumarckhisch²⁴⁸,
1 staufferische²⁴⁹, 1 der Pf[arr] Haperg²⁵⁰, 1 Gorln zum Stein. N.B.: Unter die 7 zum Amt
seinth auch zwo gerechnet, die man Hertzog Wilhalms Lehen nennet.
- 26 Häperg²⁵¹, ein eigene Pfarr, darinn 29 H[erdstätten], 7 zum Amt, 3 zum Gotts[haus] Stein, 29
2 den Chorherrn, 1 dem Gotts[haus] Häperg, [Fol. 18r] 10 zur Seelingpf[orth], 2 gen Roth²⁵²,
4 gen Nurnberg.
- 27 Hebelbrieth²⁵³, in der Pfarr Allersperg, diß Dorf ist alles numbergisch, 13 H[erdstätten]. 13
- 28 Hampfering²⁵⁴, zum Thayl in der Pfarr Häperg, hat 13 H[erdstätten] und ligen aus denen 7
4 marggrevische²⁵⁵, 3 numbergische im Amt.
- 29 Heusern²⁵⁶, in der Pfarr Meckhenhausen²⁵⁷, 3 im Amt, 4 wolffstainisch, 1 praitenstein[isch], 11
3 numbergisch.

234 Eismannsdorf, Marktgemeinde Allersberg.

235 Ehemalige Zisterze Seligenporten, kurpfälzisch.

236 Hochstift-eichstättisches Pflegamt Sandsee.

237 Fuchsmühle, Stadt Freystadt, NM.

238 „Gotzersbuech“ überschrieben mit „Zell“; Zell, Stadt Hilpoltstein.

239 „Wallerbachisch“ überschrieben mit „haideckhisch“.

240 Federhof, Stadt Hilpoltstein.

241 Meckhenhausen, Stadt Hilpoltstein.

242 Göggelsbuch, Marktgemeinde Allersberg.

243 Pfalz-neuburgisches Pflegamt Allersberg.

244 Graßhöfe, Marktgemeinde Thalmässing.

245 Lohen, Marktgemeinde Thalmässing.

246 Grashof, Marktgemeinde Allersberg.

247 Jahrsdorf, Stadt Hilpoltstein.

248 Kurpfälzisches Schultheißenamt Neumarkt.

249 Markgraftum-brandenburg-ansbachisches Amt Stauf.

250 Heuberg, Stadt Hilpoltstein.

251 Heuberg, Stadt Hilpoltstein.

252 Markgraftum-brandenburg-ansbachisches Amt Roth.

253 Heblesricht, Marktgemeinde Allersberg.

254 Haimpfarrich, Stadt Roth.

255 Markgraftum Brandenburg-Ansbach.

256 Häuser, Stadt Hilpoltstein.

257 Meckhenhausen Stadt Hilpoltstein.

30	Holtz ²⁵⁸ , in der Pfarr Meckhenhausen, 1 gen Haydeckh, 1 gen Aichsteth, 1 dem von Wolffstein	3
	gehorig.	
31	Hagenbüech ²⁵⁹ , in gemehlter Pfarr, 3 zum Amt, 1 dem Bischoff, 2 Wolffstein, 1 in die	16
	Freystath, 8 dem Haller, 1 Kratzern gehorig.	
32	Hoffstetten ²⁶⁰ , ein aigene Pfarr, hat 19 Herdsteth, gehorn alle dem Closter Wallerbach ²⁶¹ .	19
33	Hiltpoltstein, ein Stath und Pfarr, seinth in der Rinckhmauer 146, in der Vorstath 27, also	173
	173 H[erdstätten].	
	[Fol. 18v]	
34	Haimblhof ²⁶² , in der Pfarr Garsdorf ²⁶³ , 1 marggrevisch, 1 numbergisch.	2
35	Ittenhofen ²⁶⁴ , in der Pfarr Allersperg, 10 H[erdstätten], 4 allerspergisch, 1 gen Roth,	10
	5 H[erdstätten] numbergisch.	
36	Lampersdorff ²⁶⁵ , in obgemehlter Pfarr, 2 ½ dem Amt, 2 ½ denn Chorhe[rrn], 1 dem	10
	Gotts[haus] Gockhelb[uch] ²⁶⁶ , 1 gen Sannsee, 2 in die Freystath, 1 gen Numberg.	
37	Loselmuhl ²⁶⁷ , in der Pfarr Häperg ²⁶⁸ , Stadt Hiltpoltstein, zum Amt gehorig.	1
38	Lochmül ²⁶⁹ bey Althenhofen ²⁷⁰ , in der Pfar Häperg, 1 H[erdstätte] zum Amt gehorig.	1
39	Lottlhoff ²⁷¹ , in der Pfarr Garßdorf ²⁷² , aichstettisch.	1
40	Loteröde ²⁷³ , zu vorgesetztem Hoff gehorig, aichstettisch.	1
41	Lay ²⁷⁴ , in der Pfarr Garsdorf, 16 H[erdstätten], 6 zum Amt, 1 wolffsteinisch,	16
	9 numberg[isch].	
42	Loe ²⁷⁵ , ein aigene Pfarr, 16 Herdsteth alda, 2 zum Amt, 2 gen Haydeckh, [Fol. 19r]	16
	12 dem Bischof, hat mit denen von Absperg eingetauschet.	
43	Mörlach ²⁷⁶ , in der Pfarr Häperg ²⁷⁷ , 29 H[erdstätten], 12 zum Amt, 1 zum Gotts[haus] Stein,	29
	1 wolffsteinisch, 12 Jacob von Till, 3 dem Ohlhofen zu Numberg gehorig.	

258 Holzi, Stadt Hiltpoltstein.

259 Hagenbuch, Stadt Hiltpoltstein.

260 Hofstetten, Stadt Hiltpoltstein.

261 Ehemalige Zisterzienserabtei Walderbach, Gemeinde Walderbach, Landkreis Cham.

262 Heindlhof, Stadt Hiltpoltstein.

263 Jahrsdorf, Stadt Hiltpoltstein.

264 Wohl Uttenhofen, Marktgemeinde Allersberg.

265 Lampersdorf, Marktgemeinde Allersberg.

266 Göggelbuch, Marktgemeinde Allersberg.

267 Lösmühle, Stadt Hiltpoltstein.

268 Heuberg, Stadt Hiltpoltstein.

269 Lochmühle bei Heuberg, Stadt Hiltpoltstein.

270 Althenhofen, Stadt Hiltpoltstein.

271 Lottershof, abgegangen bei Löffelhof im Gebiet der Stadt Hiltpoltstein oder der Marktgemeinde Thalmässing.

272 Jahrsdorf, Stadt Hiltpoltstein.

273 Abgegangen bei Löffelhof im Gebiet der Stadt Hiltpoltstein oder der Marktgemeinde Thalmässing.

274 Lay, Stadt Hiltpoltstein.

275 Lohen, Marktgemeinde Thalmässing.

276 Mörlach, Stadt Hiltpoltstein.

277 Heuberg, Stadt Hiltpoltstein.

44	Morsdorff ²⁷⁸ , ain eigene Pfarr, 54 ²⁷⁹ H[erdstätten], 12 zum Ambt, 1 zum Gotts[haus] Stein, 6 Jacob von Till, 10 zur Seeligenpforth, 2 gen Allersperg, 10 gen Nurnberg, 2 der Fruemeß alhie, 2 dem Gottshauß alh[ie], 3 zur Freystath, 3 wolffsteinisch, 2 dem Teutschen Herrn in Nurnberg.	54
45	Marquartsholtz ²⁸⁰ , in der P[farr] Stein, 6 H[erdstätten], 1 dem Bischof, 1 zur Seelingpforth, 1 numberg[isch], 3 dem Vierer alda.	6
46	Meckhenhausen ²⁸¹ , ein Pfarr, 80 H[erdstätten] alda, 22 zum Ambt, 10 den Chorherrn, 2 zum Gotts[haus] Stein, 4 numbergisch, 1 dem Almosen alda N[urnberg], 11 aichstettisch, 13 der von Enhaim, 1 Ludwig Garßdorf, 4 hiesigem Gotts[haus], 3 gen Neumarckh, [Fol. 19v] 3 Antoni Riedern, 4 Hans Riedern, 1 Jacob von Till, 2 Seligenpforth.	80
47	Michelbach ²⁸² , in der vorgesetzten Pfarr, 4 zum Ambt, 4 num[bergisches] Almosen, 1 zur Pforth, 6 aichstetische, 2 der Pfarr Häperg ²⁸³ .	17
48	Mundorff ²⁸⁴ , in der Pfarr Garßdorf, 8 zum Ambt, 4 gen Allersperg, 1 der Pf[arr] Häperg, 1 Caspar Nutzls, 1 praitenst[einisch], 4 aichstettisch, 3 marggrevisch.	22
49	Meilnhof ²⁸⁵ , in der P[farr] Meckhenhausen, Riedern zu Nurnberg gehorig.	1
50	O[ber] Messing ²⁸⁶ , ein aigen Pfarr, dem Bischof gehorig.	[k. A.]
51	Neu- oder Seitzmuhl ²⁸⁷ , in der Pfarr Haperg, ins Ambt gehorig.	1
52	Ritzersdorff ²⁸⁸ , in der Pfarr Allersperg, 4 H[erdstätten] numbergisch.	4
[52a]	Rolnhöff, so auch Braunshof ²⁸⁹ genenth worden, vide sup. Lit. B, fol. 16. [Fol. 20r]	[k. A.]
53	Rönlersmuhl ²⁹⁰ , in der Pfarr Morsdorf ²⁹¹ , dem Ambt Allersperg gehorig.	1
54	Rumelhof ²⁹² , in der Pfarr Meckhenhausen ²⁹³ , Wolfgang Kurtzemantl gehorig.	1
55	Roterhöf ²⁹⁴ , in obgemelther Pfarr, 2 H[erdstätten], 1 zur S[eligen]pforth, 1 gen Nurnberg.	2
56	Rabenhof ²⁹⁵ , in gedachter Pfarr M[eckhenhausen], 1 H[erdstätte], derer von Enhaim gehorig.	1

278 Mördsdorf, Stadt Freystadt, NM.

279 Die Summe der aufgezählten Herdstätten ergibt 53.

280 Marquardsholz, Stadt Hilpoltstein.

281 Meckenhausen, Stadt Hilpoltstein.

282 Michelbach, Stadt Freystadt, NM.

283 Heuberg, Stadt Hilpoltstein.

284 Mindorf, Stadt Hilpoltstein.

285 Wohl Meilenbach, Stadt Hilpoltstein.

286 Obermässing, Stadt Greding.

287 Seitzmühle, Stadt Hilpoltstein.

288 Riedersdorf, Stadt Hilpoltstein.

289 Braunshof, Stadt Freystadt, NM.

290 Realsmühle, Marktgemeinde Allersberg.

291 Mördsdorf, Stadt Freystadt, NM.

292 Rumleshof, Stadt Freystadt, NM.

293 Meckenhausen Stadt Hilpoltstein.

294 Rothenhof, Stadt Freystadt, NM.

295 Rabenhof, Stadt Freystadt.

57	Rotermühl ²⁹⁶ , in der Pfarr Hoffstetten ²⁹⁷ , Häbel Unterholtzern ²⁹⁸ gehörig.	1
58	Schonprun ²⁹⁹ , in der Pfarr Allersberg, 6 H[erdstätten], 1 stain[isch], 1 Gottshaus S. Johann, 1 cohrrherrisch, 1 Seeligenpforth, 2 nurnbergisch.	6
59	Stockha ³⁰⁰ , in der Pfarr Ebenrieth, 2 H[erdstätten] allerspergisch.	2
60	Schölmhof ³⁰¹ , in der Pfarr Meckhenhausen ³⁰² , derer von Enhaim zur Neustath.	1
61	Steffanßmuhl ³⁰³ , in der Pfarr Häpperger ³⁰⁴ , dem Spithal zu Schwawach ³⁰⁵ gehörig.	1
62	Schäffhof ³⁰⁶ , in der Pfarr Stain, zum Amt gehörig. [Fol. 20v]	1
63	Salern ³⁰⁷ , in der Pfarr Stein, alda 21 H[erdstätten], 3 zum Amt, 6 altnurnbergisch, 2 der Chorherrn, 7 zur S[eligen]pforth, 8 Philipp Riedern, Pflegern zum Sannsee.	21
64	Schweizermühl ³⁰⁸ , in der Pfarr Hoffstetten ³⁰⁹ , wallerbachisch.	1
65	Schretzerhof ³¹⁰ , in der Pfarr Garßdorf ³¹¹ , zur Seeligenpforth gehörig.	1
66	Schwartze Öde ³¹² , in der Pfarr Garßdorf, zum Amt gehörig.	1
67	Sünderßdorff ³¹³ , in der Pfarr Meckhenhau[sen], 6 zum Amt, 7 nurnbergisch, 1 neumarckh[isch], 1 Jacob von Till, 1 deren von Lentershaim.	17
68	Vogtshof ³¹⁴ , in der Pfarr Garßdorf, marggrevisch.	1
69	Weninger- oder Paulsmühl ³¹⁵ , in der Pfarr Hoffstetten, wallerbachisch.	1
70	Weihersmühl ³¹⁶ , in der Pfarr Zell ³¹⁷ , nurnbergisch.	1
71	Weinsveld ³¹⁸ , in der Pfarr Garßdorf, [Fol. 21r] 12 zum Amt, 2 marggrevisch, 1 aichstettisch, 6 wolfsteinisch, 2 praitenst[einisch], 1 enhaimisch, 7 Caspar Nutzln, 1 dem Mendl.	33

296 Rothenmühle, Stadt Hilpoltstein.

297 Hofstetten, Stadt Hilpoltstein.

298 Abel Unterholzer († 1618), Kaufmann in Nürnberg, vgl. IHK Nürnberg (Hg.), Generalsanierung mit Teilneubau Haus der Wirtschaft, Nürnberg 2014, S. 21.

299 Schönbrunn, Marktgemeinde Allersberg.

300 Stockach, Marktgemeinde Allersberg.

301 Schöllnhof, Stadt Freystadt, NM.

302 Meckhenhausen, Stadt Hilpoltstein.

303 Stephansmühle, Stadt Hilpoltstein.

304 Heuberg, Stadt Hilpoltstein.

305 Schwabach, Stadt Schwabach.

306 Schafhof, abgegangen bei Aumühle im Gebiet der Stadt Hilpoltstein.

307 Solar, Stadt Hilpoltstein.

308 Schweizermühle, Stadt Hilpoltstein.

309 Hofstetten, Stadt Hilpoltstein.

310 Schrötzenhof, abgegangen bei Löffelhof im Gebiet der Stadt Hilpoltstein oder der Marktgemeinde Thalmässing.

311 Jahrsdorf, Stadt Hilpoltstein.

312 Abgegangen bei Löffelhof, Stadt Hilpoltstein, im Gebiet der Stadt Hilpoltstein oder der Marktgemeinde Thalmässing.

313 Sindlersdorf, Stadt Hilpoltstein.

314 Vogtshof, abgegangen bei Löffelhof im Gebiet der Marktgemeinde Thalmässing.

315 Paulusmühle, Stadt Hilpoltstein.

316 Weihersmühle, Stadt Hilpoltstein.

317 Zell, Stadt Hilpoltstein.

318 Weinsfeld, Stadt Hilpoltstein.

- | | | |
|----|--|------|
| 72 | Wedlmühl ³¹⁹ , in der Pfarr Loe ³²⁰ , 1 H[erdstätte], aichstettisch. | 1 |
| 73 | Zererßhof ³²¹ , in der Pfarr Garßdorf ³²² , zur Seeligenpforth gehorig. | 1 |
| 74 | Ebenrieth ³²³ , 54 H[erdstätten], Gottshauß Stain 1, 16 wolffsteinisch, 8 teutschherrisch, 4 corherrisch, 1 Castenamtb Stein, 1 neumarckhisch. 4 Seeligepforth, 1 Freystath, 3 aichstettisch, 3 allerspergisch. | [54] |

[Fol. 21v: Leerseite]

[Fol. 22r]

Das ander Buech,

in deme begriffen die Titel der folgenden 5 Buecher frembder Herschafften inligender und anrainenden Pfarrn, die Edlmanßsitz und -guether, die darauf gerichteten Historien und Tabelln

Diß Ambt, so zum Unterschied anderer Örther, so auch Stein haissen, Hilboldstein genennet, wierth von Herrn Hilpold von Stein, der umb das 1376. Jhar nach Christi Geburth gelebet und der Chorherrn Stiffth zum Stein aufgerichtet, ligt auf dem Nortgau an einem fruchtbaran trayd-, holtz- und waßerreichem Land und begriffth in sich folgende furnehme Orther, Stöth, Pfarrn und Edlmanßguether.

Stath Hilboldstein

[Fol. 22v]

Inligende Pfarrn

Hiltpoltstein 50³²⁴, Häperg³²⁵ 50, Ebenrieth³²⁶ 51, Ebenrieth 51, Meckhenhausen³²⁷ 52, O[ber] Messing³²⁸ 52, Loe³²⁹ 53, Garsdorf³³⁰ 53, Hoffstetten³³¹ 53, Gockhelbuech³³² 51, Morßdorf³³³ 52.

319 Abgegangen bei Lohen, Marktgemeinde Thalmässing.

320 Lohen, Marktgemeinde Thalmässing.

321 Zerteshof, Stadt Hiltpoltstein.

322 Jahrsdorf, Stadt Hiltpoltstein.

323 Ebenried, Marktgemeinde Allersberg.

324 Die Zahlen verweisen auf die entsprechenden Folionummern.

325 Heuberg, Stadt Hiltpoltstein.

326 Ebenried, Marktgemeinde Allersberg.

327 Meckenhausen, Stadt Hiltpoltstein.

328 Obermässing, Stadt Greding.

329 Lohen, Marktgemeinde Thalmässing.

330 Jahrsdorf, Stadt Hiltpoltstein.

331 Hofstetten, Stadt Hiltpoltstein.

332 Göggelsbuch, Marktgemeinde Allersberg.

333 Mörsdorf, Stadt Freystadt, NM.

Das Amdt
 Buch in dem Beziffen
 die Titel der voregenden 5
 Biecher, freylicher Herrschafft
 freylicher vnd Artzneyerde
 10. hore, die selmanys Ditz und
 Bueche, die daram ist
 die Schickung und Ca
 allen.

Dies Amdt so diem unterschied
 anderer dierher so auch vnter
 freylicher steure gestenret dieretg wort
 Hertz HILPOLD vnter steure der
 hant dat 1376. Das mag CHAR
 571. hant ist galebat, und 5. hant
 dier daram daram und galebat. Tige
 aus dem Contzant am amiam fange
 von Tragt, Salz und von
 daram land und begriffen die hal
 gande in dem arthor vnter
 10. hore und selmanys Buecher

Statt

Sieboed hant

Folio 22r der Beschreibung
 des Pflegamts Hilpoltstein
 von Christoph Vogel, 1604
 (BayHStA, Pfalz-Neuburg
 Akten, Nürnberger Abgabe
 2162)

Anrainende Pfarm

Allersberg³³⁴ 53³³⁵, Meningen³³⁶ 53, Freystath³³⁷ 54, Donhausen³³⁸ 54, Lautterbach³³⁹ 54, Untermessing³⁴⁰ 54, Schwimbach³⁴¹ 54, Offenbaur³⁴² 54, Eyssoln³⁴³ 54, Zell³⁴⁴ 45 [55 !], Wallaßau³⁴⁵ 55, Eckhertzmühl³⁴⁶ 55, Roth³⁴⁷ 55.

Inligende Schlosser und Edlmanßguether, etc.

[Fol. 23r] Hiltpoltstein 56³⁴⁸, Mörlach³⁴⁹ 56, Meckhenhausen, Meckhenhausen³⁵⁰, Obermessing³⁵¹ 56, Salem³⁵², Hoffstetten³⁵³.

Anreineude Herschafften, Embter, Clester und Steth, so in diesem Ambt Guether, etc.

Die Chur-Pfaltz³⁵⁴ 38³⁵⁵, Pfaltz Neuburg³⁵⁶ 39, Brandeburckh³⁵⁷ 40, Aichsteth³⁵⁸ 40, Wolffstein³⁵⁹ 41, Nurnberg³⁶⁰ 42, Neumarckh³⁶¹ 38, Freystath³⁶² 38, Haydeckh³⁶³ 39, Allersperg³⁶⁴ 39, Roth³⁶⁵ 40, Stauff³⁶⁶ 40, Mes-

334 Allersberg, Marktgemeinde Allersberg.

335 Die Zahlen verweisen auf die entsprechenden Folionummern.

336 Mönning, Stadt Freystadt, NM.

337 Freystadt, Stadt Freystadt, NM.

338 Thannhausen, Stadt Freystadt, NM.

339 Lauterbach, Stadt Freystadt.

340 Untermässing, Stadt Greding.

341 Schwimbach, Marktgemeinde Thalmässing.

342 Offenbau, Marktgemeinde Thalmässing.

343 Eysölden, Marktgemeinde Thalmässing.

344 Zell, Stadt Hiltpoltstein.

345 Wallesau, Stadt Roth.

346 Eckersmühlen, Stadt Roth.

347 Roth, Stadt Roth.

348 Die Zahlen verweisen auf die entsprechenden Folionummern.

349 Mörlach, Stadt Hiltpoltstein.

350 Meckhenhausen, Stadt Hiltpoltstein. Der Ort wird wegen der zwei dort liegenden Edelmannssitze zweimal genannt, vgl. Fol. 57v.

351 Obermässing, Stadt Greding.

352 Solar, Stadt Hiltpoltstein.

353 Hofstetten, Stadt Hiltpoltstein.

354 Kurpfalz.

355 Die Zahlen verweisen auf die entsprechenden Folionummern.

356 Fürstentum Pfalz-Neuburg.

357 Markgraftum Brandenburg-Ansbach.

358 Hochstift Eichstätt.

359 Reichsgrafschaft Wolfstein.

360 Reichsstadt Nürnberg.

361 Kurpfälzisches Schultheißenamt Neumarkt.

362 Kurpfälzisches Schultheißenamt Neumarkt, Stadtrichteramt Freystadt.

363 Pfalz-neuburgisches Pflegamt Heideck.

364 Pfalz-neuburgisches Pflegamt Allersberg.

365 Markgraftum-brandenburg-ansbachisches Amt Roth.

366 Markgraftum-brandenburg-ansbachisches Amt Stauff.

sing³⁶⁷ 40, Greding³⁶⁸ 41, Waller-bach³⁶⁹ 38, Seelingporth³⁷⁰ 38, S. Clara³⁷¹ 42, Teutschhauß³⁷² 42, Schwabach³⁷³ 40, Hirschau³⁷⁴.

[Fol. 23v]

Item adeliche Geschlecht

Praitenstein, Enhaim, Garßdorfer, Lentershaim, Holtzschuecher 43³⁷⁵, Nutzl 43, Rieder 43, Grundherrn 43, Unterholtzen 43, Olhafen 43, Haller 43, Mendl 44, Kurtzenmantl 44.

Gleichfalls Burger

Die Gorl zum Stein 44³⁷⁶, Kratzer zu Hirschau³⁷⁷ 44, Neumarckh³⁷⁸ 44.

Entlich Dorffschafften

Hampfering³⁷⁹ 45³⁸⁰, Feselberg³⁸¹ 45, Haselbruckmuhl³⁸² 45, Fischhof³⁸³ 45, [Fol. 24r] Eylnhof³⁸⁴ 45, Reckhenstetten³⁸⁵ 46, Rohr³⁸⁶ 46, Aschelberg³⁸⁷ 46, Donhausen³⁸⁸ 46, Achhausen³⁸⁹ 46, Forchhaim³⁹⁰ 47, die im

367 Hochstift-eichstädtisches Amt Obermässing.

368 Hochstiftisch-eichstädtisches Richteramt Greding.

369 Ehemalige Zisterzienserabtei Walderbach, Gemeinde Walderbach, Landkreis Cham.

370 Ehemalige Zisterze Seligenporten, Markt Pyrbaum, NM.

371 Ehemaliges Klarissenkloster St. Klara, Nürnberg.

372 Kommende Nürnberg des Deutschen Ordens.

373 Markgraftum-brandenburg-ansbachisches Amt Schwabach.

374 Kurpfälzisches Pfliegamt Hirschau.

375 Die Zahlen verweisen auf die entsprechenden Folionummern.

376 Die Zahlen verweisen auf die entsprechenden Folionummern.

377 Hirschau, Stadt Hirschau, Landkreis Amberg-Sulzbach (künftig: AS).

378 Neumarkt, Stadt Neumarkt, NM.

379 Haimpfarrich, Stadt Roth.

380 Die Zahlen verweisen auf die entsprechenden Folionummern.

381 Fäbleinsberg, abgegangen bei Zwiefelhof im Gebiet der Stadt Roth.

382 Hasenbruckmühle, 1992 abgebrochen, vgl. UNTERBURGER, Abgegangene Orte, S. 63-64; Hasenbruck, abgegangen bei Haimpfarrich im Gebiet der Stadt Roth.

383 Fischhof, Marktgemeinde Allersberg.

384 Eulenhof, Marktgemeinde Allersberg.

385 Reckenstetten, Marktgemeinde Allersberg.

386 Rohr, Stadt Freystadt, NM.

387 ABlschwang, Stadt Freystadt, NM.

388 Thannhausen, Stadt Freystadt, NM.

389 Ohausen, Stadt Freystadt, NM.

390 Forchheim, Stadt Freystadt, NM:

Sultzen³⁹¹ 46, die in der Seglau³⁹² 47, Schwimbach³⁹³ 47, Eysoln³⁹⁴ 48, Zell³⁹⁵ 48, Lochmühl³⁹⁶ 48, Unterrottel³⁹⁷ 48, Eckhmühl³⁹⁸ 48, Pruckhlmühl³⁹⁹ 48, Weydenmühl⁴⁰⁰ 48, Allersperg 46, Freystath 46, Sultzkirch⁴⁰¹ 46, Obermessing⁴⁰² 47, Untermessing⁴⁰³ 47, Aug⁴⁰⁴ 47, Offenpauer⁴⁰⁵ 47, Pirres⁴⁰⁶ 47.
[Fol. 24v]

Fürstliche pfaltzgrevische geistliche und Weltamtsgüether

Stein

Zum Stein seinth inner der Rinckhmaur 146, in der Vorstath 27 H[erdstätten]. Cohrhermguether derein sein wie folgt 26 ½ H[erdstätten]⁴⁰⁷.

Chorherrn⁴⁰⁸

Polßdorf⁴⁰⁹ 1 [sc. Herdstätte], Bierhaim⁴¹⁰ 2, Ebenrieth⁴¹¹ 4, Gockhelsbuech⁴¹² 4, Garßdorf⁴¹³ 1, Haperg⁴¹⁴ 2, Lamperßdorf⁴¹⁵ 2 ½, Meckhenhausen⁴¹⁶ 10, Schonprunn⁴¹⁷ 1.

391 Wohl Sulzkirchen, Stadt Freystadt, NM.

392 Im Register der Felder, Espan und Wiesen ist die Ortsbezeichnung „Seglau“ aufgeführt, die auch in der Karte im Quadranten E 5 eingetragen ist. „Segelau“ ist eine noch heute gebräuchliche Landschaftsbezeichnung für den südlichen Teil des Gebietes der Stadt Freystadt, NM, mit dem Hauptort Burggriesbach. Der Name „Segelau“ geht auf eine abgegangene Burg/Siedlung zurück, vgl. BUCHNER, Burgen, S. 39.

393 Schwimbach, Marktgemeinde Thalmässing.

394 Eysölden, Marktgemeinde Thalmässing.

395 Zell, Stadt Hilpoltstein.

396 Lochmühle bei Heuberg oder Lochmühle bei Oberrödel, beide Stadt Hilpoltstein.

397 Unterrödel, Stadt Hilpoltstein.

398 Eckersmühlen, Stadt Roth.

399 Brückleinsmühle, Stadt Roth.

400 Leonhardsmühle, Stadt Roth.

401 Sulzbürg, Gemeinde Mühlhausen, NM.

402 Obermässing, Stadt Greding.

403 Untermässing, Stadt Greding.

404 Wohl Aue, Marktgemeinde Thalmässing.

405 Offenbau, Marktgemeinde Thalmässing.

406 Pyras, Marktgemeinde Thalmässing.

407 Die nachfolgende Aufstellung listet 27 ½ Herdstätten.

408 Ehemaliges Kollegiatstift St. Johannes in Hilpoltstein.

409 Poldorf, Marktgemeinde Allersberg.

410 Pierheim, Stadt Hilpoltstein.

411 Ebenried, Marktgemeinde Allersberg.

412 Göggelsbuch, Marktgemeinde Allersberg.

413 Jahrsdorf, Stadt Hilpoltstein.

414 Heuberg, Stadt Hilpoltstein.

415 Lampersdorf, Marktgemeinde Allersberg.

416 Meckhenhausen, Stadt Hilpoltstein.

417 Schönbrunn, Marktgemeinde Allersberg.

Gottshauß Stein

Bischoffsholtz⁴¹⁸ 1 [sc. Herdstätte], Bierhaim⁴¹⁹ 4, Cronwinckhel⁴²⁰ 4, Ebenrieth⁴²¹ 1, Gockhelspuech⁴²² 4, Garßdorf⁴²³ 1, Haperg⁴²⁴ 3, Morlach⁴²⁵ 1, [Fol. 25r] Meckhenhausen⁴²⁶ 2, Salern⁴²⁷ 2, Feselberg⁴²⁸ 1.

Das Almosen zum Stain

Gockhelsbuech⁴²⁹ 1 H[erdstätte], Altvelden⁴³⁰ 2, Feselberg⁴³¹ 1 H[erdstätte]

Das Gottshauß zu Mersdorf⁴³²

Im Dorff alda 2 H[erdstätten]

Häperg⁴³³

Im Dorf alda 1 H[erdstätte]⁴³⁴
[Fol. 25v]

Ebenrieth⁴³⁵

Zu Bierhaim⁴³⁶ 1 H[erdstätte]

Garsdorff

Bierhaim 1, Garßdorf⁴³⁷ 1 [sc. Herdstätte]

Meckhenhausen⁴³⁸

Alda im Dorf 4 H[erdstätten]

418 Bischofsholz, Stadt Hilpoltstein.

419 Pierheim, Stadt Hilpoltstein.

420 Grauwinckel, Stadt Hilpoltstein.

421 Ebenried, Marktgemeinde Allersberg.

422 Göggelsbuch, Marktgemeinde Allersberg.

423 Jahrsdorf, Stadt Hilpoltstein.

424 Heuberg, Stadt Hilpoltstein.

425 Mörlach, Stadt Hilpoltstein.

426 Meckenhausen, Stadt Hilpoltstein.

427 Solar, Stadt Hilpoltstein.

428 Fäbleinsberg, abgegangen bei Zwiefelhof im Gebiet der Stadt Roth.

429 Göggelsbuch, Marktgemeinde Allersberg.

430 Altenfelden, Marktgemeinde Allersberg.

431 Fäbleinsberg, abgegangen bei Zwiefelhof im Gebiet der Stadt Roth.

432 Mörsdorf, Stadt Freystadt NM.

433 Heuberg, Stadt Hilpoltstein.

434 Am Rand steht „3“, was möglicherweise darauf hindeutet, dass hier 3 Herdstätten gemeint sind.

435 Ebenried, Marktgemeinde Allersberg.

436 Pierheim, Stadt Hilpoltstein.

437 Jahrsdorf, Stadt Hilpoltstein.

438 Meckenhausen, Stadt Hilpoltstein.

Die Pfarr zu Häperg⁴³⁹

Garsdorf⁴⁴⁰ 1, Michelbach⁴⁴¹ 2, Mundorf⁴⁴² 1 [sc. Herdstätte]

Fruemeß Merlach⁴⁴³

Zu Morlach 2 H[erdstätten]

[Fol. 25r]

Fürstliche Plegambts- und Castenguether, in dessen Territorio ligent

Hiltpoltstein 146 [sc. Herdstätten], Auhof⁴⁴⁴ 1, Aumuhl⁴⁴⁵ 1, Altenhofen⁴⁴⁶, Ärbach⁴⁴⁷ 2, Bischofsholtz⁴⁴⁸ 1, Pölbdorf⁴⁴⁹ 6, Bierhaim⁴⁵⁰ 5, Pätertzholtz⁴⁵¹ 1, Knabenmuhl⁴⁵² 1, Cräenwinckhel⁴⁵³ 1, Kerben⁴⁵⁴ 6, Dechsenhausen⁴⁵⁵ 15, Eysmanßdorf⁴⁵⁶ 4, Ebenrieth⁴⁵⁷ 1, Göckhelsbuech⁴⁵⁸ 4, Garsdorf⁴⁵⁹ 5, Häperg⁴⁶⁰ 7, Heusern⁴⁶¹ 3, Hagenbuech⁴⁶² 3, Lampersdorf⁴⁶³ 2 ½, Loßlmuhl⁴⁶⁴ 1, Lochmuhl⁴⁶⁵ 1, Lay⁴⁶⁶ 6, Loe⁴⁶⁷ 2, Mörlach⁴⁶⁸ 12, Morsdorf⁴⁶⁹ 12, Meckhenhausen⁴⁷⁰ 22, [Fol. 25v] Michelbach⁴⁷¹ 4, Mundorf⁴⁷² 8, Neumuhl⁴⁷³ 1, Schaffhof⁴⁷⁴ 1,

-
- 439 Heuberg, Stadt Hiltpoltstein.
440 Jahrsdorf, Stadt Hiltpoltstein.
441 Michelbach, Stadt Freystadt, NM.
442 Mindorf, Stadt Hiltpoltstein.
443 Mörlach, Stadt Hiltpoltstein.
444 Auhof, Stadt Hiltpoltstein.
445 Aumühle, Stadt Hiltpoltstein.
446 Altenhofen, Stadt Hiltpoltstein.
447 Eibach, Stadt Hiltpoltstein.
448 Bischofsholz, Stadt Hiltpoltstein.
449 Pölsdorf, Marktgemeinde Allersberg.
450 Pierheim, Stadt Hiltpoltstein.
451 Patersholz, Stadt Hiltpoltstein.
452 Knabenmühle, Stadt Hiltpoltstein.
453 Grauwinckel, Stadt Hiltpoltstein.
454 Karm, Stadt Hiltpoltstein.
455 Dixenhausen, Marktgemeinde Thalmässing.
456 Eismannsdorf, Marktgemeinde Sallersberg.
457 Ebenried, Marktgemeinde Allersberg.
458 Göggelsbuch, Marktgemeinde Allersberg.
459 Jahrsdorf, Stadt Hiltpoltstein.
460 Heuberg, Stadt Hiltpoltstein.
461 Häusern, Stadt Hiltpoltstein.
462 Hagenbuch, Stadt Hiltpoltstein.
463 Lampersdorf, Marktgemeinde Allersberg.
464 Lösmühle, Stadt Hiltpoltstein.
465 Lochmühle bei Heuberg oder Lochmühle bei Oberrödel, beide Stadt Hiltpoltstein.
466 Lay, Stadt Hiltpoltstein.
467 Lohen, Marktgemeinde Thalmässing.
468 Mörlach, Stadt Hiltpoltstein.
469 Mörsdorf, Stadt Freystadt, NM.
470 Meckhenhausen, Stadt Hiltpoltstein.
471 Michelbach, Stadt Freystadt, NM.
472 Mindorf, Stadt Hiltpoltstein.
473 Neumühle, Marktgemeinde Thalmässing.
474 Schaffhof, abgegangen bei Aumühle im Gebiet der Stadt Hiltpoltstein.

Salern⁴⁷⁵ 3, Schwartzöde⁴⁷⁶ 1, Sundersdorf⁴⁷⁷ 6, Weinßveld⁴⁷⁸ 12, Tennl⁴⁷⁹ 2, Schonpruin⁴⁸⁰ 1, Ebenrieth⁴⁸¹.

F[ürstliche] Pfleg- und Castenguether ausser dessen Gezirckh in den anraynenden Embtern

Im Ambt Allerßburg

Apelhof⁴⁸² 1, Altenfelden⁴⁸³ 11, Brunau⁴⁸⁴ 8, Finstermuhl⁴⁸⁵ 2, Fischhof⁴⁸⁶ 1 H[erdstätte], Guckhenmuhl⁴⁸⁷ 6 H[erdstätten], Itenhofen⁴⁸⁸ 4 H[erdstätten], gehorn gen Alersperg⁴⁸⁹, und ligt in diesem Ambt Reckhenstetten⁴⁹⁰ 1, Wagnersmuhl⁴⁹¹ 1.

[Fol. 26r]

Ambt Neumarck⁴⁹²

Tundorf⁴⁹³ 1, Messing⁴⁹⁴

Stauff⁴⁹⁵

Byrres⁴⁹⁶ 1, Eyssoln⁴⁹⁷ 2, Offenpauer⁴⁹⁸ 4 [sc. Herdstätten]

Haideckh⁴⁹⁹

[Fol. 26v]

Greiding⁵⁰⁰

475 Solar, Stadt Hilpoltstein.

476 Abgegangen bei Löffelhof, Stadt Hilpoltstein im Gebiet der Stadt Hilpoltstein oder der Marktgemeinde Thalmässing.

477 Sindersdorf, Stadt Hilpoltstein.

478 Weinsfeld, Stadt Hilpoltstein.

479 Tandl, Stadt Hilpoltstein.

480 Schönbrunn, Marktgemeinde Allersberg.

481 Ebenried, Marktgemeinde Allersberg.

482 Appelhof, Marktgemeinde Allersberg.

483 Altenfelden, Marktgemeinde Allersberg.

484 Brunnaun, Marktgemeinde Allersberg.

485 Finstermühle, Stadt Roth.

486 Fischhof, Marktgemeinde Allersberg.

487 Guggenmühle, Marktgemeinde Allersberg.

488 Wohl Uttenhofen, Marktgemeinde Allersberg.

489 Pfalz-neuburgisches Pflegamt Allersberg.

490 Reckenstetten, Marktgemeinde Allersberg.

491 Wagnersmühle, Marktgemeinde Allersberg.

492 Kurpfälzisches Schultheißenamt Neumarkt.

493 Thundorf, Stadt Freystadt, NM.

494 Hochstiftisch-eichstädtisches Amt Obermässing. Überschrift ohne Folgetext.

495 Markgraftum-brandenburg-ansbachisches Amt Stauf.

496 Pyras, Marktgemeinde Thalmässing.

497 Eysölden, Marktgemeinde Thalmässing.

498 Offenbau, Marktgemeinde Thalmässing.

499 Pfalz-neuburgisches Pflegamt Heideck. Diese und die folgenden drei Überschriften haben keinen Folgetext.

500 Hochstiftisch-eichstädtisches Richteramt Greiding.

Roth⁵⁰¹

Hailsprun⁵⁰²

[Fol. 27r]⁵⁰³

F[ürstliche] Ambtsveld und -holtzer

Inner dessen Gezirckh

Heglach, Dürnberg, Cohrherrnholtz, Schwant

Ausser dessen
im Ambt Allersperg⁵⁰⁴

Chor⁵⁰⁵ an der Schwemlach, Gesteckhach, Rainerschlag, Krän, Wolffsmaß, Hennenleutten, 5 Eglwanger Ackher, Chorherrnholtz.

Haideckh⁵⁰⁶

Osich, Reimberg, Holenstuben, Hohenrieth

[Fol. 27v]

In der Marckh⁵⁰⁷

Hunermoß, Hertzogschlag, Hertzogschlach, an denn Hebenbach und die Finstermühl stossend.

N.B.: Es seinth zwene Hertzogenschleg in dem Ambt Schwabach gen Hiltpoltstein gehörig, der vorder und hinter. Der vorder ligt an der Grenitz, stost an denn Hechenbach oder Finsterbach, von dem großen Harlachweiher an bis zu der Finstermühl⁵⁰⁸, wie A 2 zu sehen in der allerspergischen Mappa. Der hinder ligt bey Harlach⁵⁰⁹, zwischen dem Schwartzloe um Schwabacher Holtz, A 3 in der allerspergischen Mappa.

[Fol. 28r]

Grenitzbeschreibung dieses Ambts

Dises Ambt hat ein richtige Marchung, ausser eines Striths gegen dem Ambt Allersperg⁵¹⁰, da es wohl Stein bedurfftig. Ligt zwischen der Churpfaltz⁵¹¹, brandenburgischen March⁵¹² und dem Bistumb Aichsteth⁵¹³.

501 Markgraftum-brandenburg-ansbachisches Amt Roth.

502 Ehemalige Zisterzienserabtei Heilsbronn im Markgraftum Brandenburg-Ansbach, Stadt Heilsbronn, Landkreis Ansbach.

503 Fälschlicherweise als Folio 26 angegeben.

504 Pfalz-neuburgisches Pflegamt Allersberg.

505 Vgl. Glossar: Chor.

506 Pfalz-neuburgisches Pflegamt Heideck.

507 Markgraftum Brandenburg-Ansbach.

508 Finstermühle, Stadt Roth.

509 Harrlach, Stadt Roth.

510 Pfalz-neuburgisches Pflegamt Allersberg.

511 Kurpfalz.

512 Markgraftum Brandenburg-Ansbach.

513 Hochstift Eichstätt.

Grenitz[t] von Mitternacht mit dem pfaltzgrevischen neuburgischen Ambt Allersperg, von Aufgang mit dem Schultheißambt Neumarckht⁵¹⁴ und dem Bistumb obgemehlt, gegen Mittag mit dem Ambt Stauff⁵¹⁵, gegen Nidergang mit dem Ambt Haydeckh⁵¹⁶ und Roth⁵¹⁷. Seinth also in der hiltpoltsteinischen Mappa 6 unterschiedliche End oder Orther, daran yedesmals drey Embter zusammenstoßen, wie volget:
[Fol. 28v]

Grenitz gegen Mitternacht mit Allersperg,

so in Hampfering⁵¹⁸ bey dem Steg, da sich daß Ambt Roth endet und der Klainen Rotel Erbfluß⁵¹⁹ anfecht, B 1. In solchem Bach gehet sy aufwerths fur die Haselbruckh⁵²⁰, die zur Linkhen im Ambt Allersperg ligen bleybet, B 1, zeucht alsdayn darinnen forth zwischen dem Pirckha und Großholtz durch denn Neu- und Odenweiher bis auf denn Furst zwischen Polstorf⁵²¹, so in diesem dan dem Fischhof⁵²², so Ambt Allersperg Leuth, A 2. Von dannen gehet sy in der Klainen Roth bis an daß Orth, da der Durlbach darein fleust, alda man von dem Rottlbach abweicht und dem Durnbach auf und auf nachzeichnet, bis auf denn oden Durlweiher heerwerths deß Dober- oder Eylenhofs⁵²³, A 3. Von gemehltem Weyher zeucht man in dem Erbfluß deß Durlbachs [Fol.29r] auf denn Steg von Lamerßdorf⁵²⁴ nach Allersperg⁵²⁵, dan durch denn Faltzweiher zum Steg von Schonprunn⁵²⁶ gen Allersperg, A 3, weither im Durnbach bis zu dem Froßweiher⁵²⁷, auf deßen Tam zur Tockhen⁵²⁸, über wolchen Tam die Straß von Allersperg nach Hebelsrieth⁵²⁹ gehet, A 3. Alhie endet sich der Durlbach und ist zwischen diesem und dem Ambt Allersperg khein richtig March merr bis auf denn Steg bey Reckhenstetten⁵³⁰ über denn Bach, so aus dem Brand herfleust, daheer sich auch Strith erhebt, A 4. Hiltpoltstein zeuch neben der Hebelsriether Gemein, die zur Linckhen im Ambt Allersperg liget, wie auch dem Brand und Lehenholtzern, zur Pitschede gehorig, hin über denn Conodspan auf die Spitelwisen, die man zur Rechten in diesem Ambt ligen lest, A 3, dan ferner durch ein Pirckhengestreuß [Fol. 29v] am Prand auf der Pitscherode, da vor Jharn 5 Herdsteth gestanden sein sollen, A 4,

514 Kurpfälzisches Schultheißenamt Neumarkt.

515 Hochstift-eichstädtisches Amt Obermässing (Stauf).

516 Pfalz-neuburgisches Pflegamt Heideck.

517 Markgraftum-brandenburg-ansbachisches Amt Roth.

518 Haimpfarrich, Stadt Roth.

519 Vgl. Glossar: Erbfluß.

520 Hasenbruck, abgegangen bei Haimpfarrich im Gebiet der Stadt Roth.

521 Polsdorf, Marktgemeinde Allersberg.

522 Fischhof, Marktgemeinde Allersberg.

523 Eulenhof, Marktgemeinde Allersberg.

524 Lampersdorf, Marktgemeinde Allersberg.

525 Allersberg, Marktgemeinde Allersberg.

526 Schönbrunn, Marktgemeinde Allersberg.

527 In der Karte „Froschweiher“.

528 Vgl. Glossar: Docke.

529 Hebelsricht, Marktgemeinde Allersberg.

530 Reckenstetten, Marktgemeinde Allersberg.

weither über solche nach der Straß auf Neumarckht⁵³¹, item dem Wege von Ebenrieth⁵³² auf Reckhenrieth⁵³³ bis Brunnbach⁵³⁴ zum Steg über denn Brandpach, A 4.

N.B.: Alda sich die Grenitz mit Allersperg enden und die mit dem Schultheyßambt Neumarckht anfangen solle, Herrn Cantzlers zu Sultz[bach], Doctoris Christophori Reinhardens etc. gegebenen Furschlag nach, Anno 1595, als mirr die Beambten zu Hiltpolstein angezeigt.

Strith

Herr Richter zu Allersperg, Ulrich Petz, aber vermeldet, daß lauth habenden Sahlbuechs⁵³⁵, Fol. 162⁵³⁶, die allerspergische Grenitz gehe von dem Froschweiher [Fol. 30r] an, neben Hebelsrieth⁵³⁷, Stockha⁵³⁸ und Ebenrieth⁵³⁹ zur Rechten, in denn Veldern über Eckh hin bis auf den Furth in der Schwartzach, dadurch die Straß vom Stein auf Neumarckht⁵⁴⁰ gehet bey Rohr⁵⁴¹, A 3, B 4.

Grenitz mit dem churpfeltz[ischen] Ambt Neumarckht, in welchem das Closter Seeligenpforth⁵⁴² liget

Von obgemehltem Steg bey Reckhenstethen⁵⁴³ gehet mit yetztgedachtem churpfeltzischen Ambt die Grenitz dem Brandbach nach, bis er in die Schwartzach fellet, dann in der Schwartzach ab und ab für Rohr zur Linckhen durch denn Steg dabey auf obgemehlten Furth und Straßen vom Stein nach Neumarckht, B 4, dan ferner deß gedachten Schwartzbach Erbfluß nach hinab [Fol. 30v] für die Ronlersmuhl⁵⁴⁴, in diesem Ambt zur Rechten, und weither darin bis zum Abfall herwerths der Freystath⁵⁴⁵, B 5,

von solchem dem rechten Fluß der Schwartzach nach durch der Freystetter Erlach, der Schwahl genanth, auf den Altweiher zue, so an yetzt ode, C 5.

In gemehltem Weiher gehet die Grenitz mit dem neuen Fluß nach auf die Pruckh und deß Weiher Gießpeth⁵⁴⁶, sondern auf die mittler Tockhen dem alten Erbfluß, so noch sichtbar, C 5.

Durch und von solcher gehet die Grenitz immer in der alten Schwartzach ab und für Achhausen⁵⁴⁷ zur Linckhen,

531 Neumarkt, Stadt Neumarkt, NM.

532 Ebenried, Marktgemeinde Allersberg.

533 Reckenricht, Marktgemeinde Allersberg.

534 Brunnau, Marktgemeinde Allersberg.

535 Vgl. Glossar: Salbuch.

536 „Fol. 152“ als „N.B.“ am Rande eingefügt.

537 Hebelsricht, Marktgemeinde Allersberg.

538 Stockach, Marktgemeinde Allersberg.

539 Ebenried, Marktgemeinde Allersberg.

540 Neumarkt, Stadt Neumarkt, NM.

541 Rohr, Stadt Freystadt, NM.

542 Ehemalige Zisterze Seligenporten, kurpfälzisch.

543 Reckenstetten, Marktgemeinde Allersberg.

544 Realsmühle, Marktgemeinde Allersberg.

545 Freystadt, Stadt Freystadt, NM.

546 Vgl. Glossar: Gießbett.

547 Ohausen, Stadt Freystadt, NM.

dem Rabenhof⁵⁴⁸ im Ambt zur Rechten, bis zur Pruckhen bey Forchhaim⁵⁴⁹, D 5, und dan weither in gemehltem Fluß auf den Schweinsfurth unterhalb [Fol. 31r] Caurlach⁵⁵⁰, entlich gar bis zur Rothen Aich⁵⁵¹, einer bischoflichen Muhl, gegen deren über herwerths sich daß Ambt Neumarckht endet und daß aichstettisch Ambt Obermessing anfecht, also alhie zum andernmahl drey Embter zusammenkhommen.

Grenitz mit dem aichstetischen Ambt Obermessing

Von der Rothen Aichen gehet zwischen Hiltpolstein und obgedachtem Ambt in der Schwartzach ab und ab durch die Pruckh zu Obermessing⁵⁵², welches Dorf und Schloß bischofisch, jedoch hirinnen zur Rechten liget, F 5,

dan ferner in beruhrtem Fluß bis gegen Untermessing⁵⁵³ über an daß Orth, da der Aichelbach von der Cammuhl⁵⁵⁴ [Fol. 31v] herabfleust und in die Schwarzach khombt, alda sich die Grenitz mit Aichsteth endet und die marckhgrevische mit dem Ambt Stauff anfecht, zum drittenmahl drey Embter zusammenkhommen, F 5.

Grenitz mit dem marckhgrevischen Ambt Dallmessing oder Stauff

Von hinnen gehet die Grenitz zwischen diesem und obberurthen margg[räfischen] Ambt in dem Aichelbach aufwerths zwischen dem Messinger und Aurberg in lautter Wismadern zur Cammuhl, F 4.

Bey solcher weicht man von dem Aichelbach herwerths an der Straß, und seinth zwischen der Pfaltz und Marckh ferner 32 ordentliche [Fol. 32r] Stein, deren der erste bey obgemehlter Cammuhl⁵⁵⁵ an der Egschayd⁵⁵⁶ nach Loe⁵⁵⁷ und auf die Muhl stehet, F 4,

der ander, zu dem man über zwerch Veld und die Stempferwisen ziehen mues, stehet am Aurberg in der Lohne, F 4.

Alsdan gehet die Grenitz gen Berg durch daß Aurholtz, auf deßen Schaitl alda an einem Holtzwege nach Dechsenhausen⁵⁵⁸ der dritte stehet, so Anno 1563 gesetzt worden, und ist neben deme noch ein alter mit der Pfaltz und brandenburg[ischen] Marckh Wappen, wie der neu, auf dem die Jharzahl 1524, F 4.

Der 4. stehet am Eckh Michaeln Rottlers von Dechsenhausen Ackher auf dem Aurberg an dem Badholtz zur Linckhen, ist auch 1563 gesetzt worden, F 4.

Der 5. stehet am andern Eckh gemelthen Ackhers, so zur Rechten im Ambt liget, alda sich zur Linckhen der Morspeckhin Holtz anfecht, F 4.

548 Rabenhof, Stadt Freystadt, NM.

549 Forchheim, Stadt Freystadt, NM.

550 Kauerlach, Stadt Hiltpolstein.

551 Rotheneichmühle, Stadt Greding.

552 Obermässing, Stadt Greding.

553 Untermässing, Stadt Greding.

554 Kammühle, Marktgemeinde Thalmässing.

555 Kammühle, Marktgemeinde Thalmässing.

556 Vgl. Glossar: Egschayd.

557 Lohen, Marktgemeinde Thalmässing.

558 Dixenhausen, Marktgemeinde Thalmässing.

Der 6. stehet auf gemehltem Berg zwischen der Auger⁵⁵⁹ und Dechsenhauser⁵⁶⁰ [Fol. 32v] Gemein an deren Eingang, F 4.

Zu dem 7. zeucht man durch gemehlte Holtzer über einen Schlag, und stehet solcher auf der Kuestöll, die zur Linckhen in der March liget, aber gen Dechsenhausen gehoret, F 3.

Von solchem zeucht man wider ab gen Thal durch denn Aurberg bis zu dem 8., so vor dem Holtz am Eckh deß Brunnveldes bey Gorgen Zeydlers zu Dechsenhausen Ackher an der Straß nach Dalmessing⁵⁶¹ stehet, F 3.

Alsdan gehet die Grenitz der Strassen von Talmessing auf Offenpauer⁵⁶² neben der Schwimbacher⁵⁶³ Wisnad zur Linckhen hin zu dem 9. Stein bey Leonhard Stengl alda Ackher, am Eckh der Schwimbacher Gemein stehent, F 3,

von wolchem man über zwerch Veld auf gen Berg neben der Schwimbacher Gemein hin zeucht zum 10. [Fol. 33r] auf dem Biberberg, wölcher drey Eckh und daß pfeltzisch, bayrisch, auch brande[nburgisch] Wappen hat, F 3.

Von hinnen gehet die Grenitz auf deß Biberberges Schaydl durch der Dechsenhauser⁵⁶⁴ Holtz zum 11. Stein, so auf dem Wedenauer Ödspan in dem Neußl-graben stehet, F 3.

Der 12. stehet am Aichelbach, der aus dem Tannach herfleust, neben dem Tenglackher, so staufferisch Lehen, an der Straß von Ingolstath⁵⁶⁵ auf Nurnberg, E 4.

Alhie lenckhet sich die Grenitz in dem Aichelbach abwerths gegen Loe⁵⁶⁶ bis an daß Orth, da der Rohrbach von dem Rohrprun herr an dem Messinger Berg in obgemehlten Pach felt.

Alda man wider von dem Aichelbach weicht und auf gen Berg dem Rohrbach nach bis zu deßen Brunn und von solchem zum 13. Stein auf der Eggerthen⁵⁶⁷ am Messinger Berg zeucht, E 4. [Fol. 33v]

Der 14. stehet am Messingerweg oberhalb deß Apels auf dem Tennlberg, E 4.

Der 15. stehet an gedachtem Berg an der Heng bey Herman Keyzers zu Offenpauer⁵⁶⁸ Ackher, E 4.

Der 16. ist abgebrochen und ligt im Thal gegen die Tennlblatten herrwerths deß Erlbruns in Offenpauer Veld, E 4.

Der 17. stehet an der Straß von Weinßveld⁵⁶⁹ gen Obern Messing⁵⁷⁰, da der Offenpauer und Tennler⁵⁷¹ Velder aneinanderstoßen, E 4.

Der 18. stehet an dieser Straß bey Tennl am Herrnweg auf einem Anger oder Odspan, E 4, alda man auf denn 19. Stein über zwerch Veld und die Laufwisen von dem Messinger Berg abweicht, und stehet gemehlter Stein an der⁵⁷², E 4. [Fol. 34r]

559 Zu Aue, Marktgemeinde Thalmässing.

560 Zu Dixenhausen, Marktgemeinde Thalmässing.

561 Thalmässing, Marktgemeinde Thalmässing.

562 Offenbau, Marktgemeinde Thalmässing.

563 Zu Schwimbach, Marktgemeinde Thalmässing.

564 Zu Dixenhausen, Marktgemeinde Thalmässing.

565 Ingolstadt, Stadt Ingolstadt.

566 Lohen, Marktgemeinde Thalmässing.

567 Vgl. Glossar: Eggert.

568 Offenbau, Marktgemeinde Thalmässing.

569 Weinsfeld, Stadt Hilpoltstein.

570 Obermässing, Stadt Greding.

571 Tandl, Stadt Hilpoltstein.

572 Der Satz ist unvollständig.

Der 20. stehet zwischen der Offenpaurer und Weinßvelder Eckhern am Weyda und ist dreyspitzig, E 3.

Der 21. stehet an der Egschayd von Weinßveld⁵⁷³ in daß Weyda und auf dem Aichelberg bey der Weinßvelder Odspan, auf deme ein Weiher und große Lachen, E 3.

Der 22. Von diesem gehet die Grenitz gen Berg auf denn Aichelberg zwischen dem Weyda und der Zanth an einem Holzwege zum 22, der an gedachtem Wege deß Peckhens⁵⁷⁴ von Eyssoln⁵⁷⁵ staufferischen Lehenackher und deß Peckhens von Weinßveld Ackher stehet, auf der Platen deß Aichelberges, E 3.

Der 23. Stein stehet am Holzwege gen Eyssoln und Weinßveld zwischen dem Zellereckh zur Rechten und der Eyssolner Gmein zur Linckhen, E 3.

An gemehlter Straß zwischen gedachten Holzern an der Heng deß Aichelberg, gegen dem Zerreshof⁵⁷⁶ uber, stehet der 24., E 3, [Fol. 34v]

von wölchem man durch der Eyssoller Berg abwerths zeucht auf die Tannwisen am Aichelberg, alda in einer Heckhen der 25. stehet, E 3.

Alsdan gehet die Grenitz vor der Langwisen auf der Straß von dem Zerreshof gen Eyssoln⁵⁷⁷, dann uber solche auf die Schlatwisen und die Straß von Pirres⁵⁷⁸ zum Zerreshofe, weither uber solche in daß Veld, die Papelsrieth genanth, darinn der 26. Stein stehet.

Von diesem gehet man neben deß Haimblhofs⁵⁷⁹ eingezeunthem Veld und Odspan, so zur Rechten, hin gen Thal ab fur daß Velde, Himmelreich genanth, auf die Pachwisen, alda der 27. Stein stehet, auch in einer Heckhen, nahent bey dem Mumbach, E 3.

Indeme man von diesem Stein und also an darinnen ab und ab zwischen Pires zur Linckhen und [Fol. 35r] dan dem Vogt-⁵⁸⁰, Schretzer-⁵⁸¹ und Löffelhof⁵⁸² fur zwene Steg uber denn Mumbach auf denn Garthen Odspan, gen Pirres gehorig, und weither zum Steg und Furth uber gemehlten Pach auf die Straß, die von Petertzholz⁵⁸³ gen Pyres⁵⁸⁴, item dem Craenhof⁵⁸⁵ gen Eyssoln⁵⁸⁶ gehet, E 2,

von hinnen zum 28., so auch drey Eckh wie der 27., und wolcher ein wenig von gemehlter Straß nach Eyssoln im Pyreser Veld stehet, E 2.

Alsdan ferner durch daß Munnbacher Holtz uber die Eyssolner Straß auf die, so von Mundorf⁵⁸⁷ nach Haydeckh⁵⁸⁸ gehet zum 29., E 2,

von deme man uber zwerchs Veld, denn Pyresern gehorig, zue dem 30. zeucht, so zwischen dem Salach und Ritterschlag oberhalb der Salacher Weiher, E 2,

573 Weinsfeld, Stadt Hilpoltstein.

574 Bäcker.

575 Eysölden, Marktgemeinde Thalmässing.

576 Zereshof, Stadt Hilpoltstein.

577 Eysölden, Marktgemeinde Thalmässing.

578 Pyras, Marktgemeinde Thalmässing.

579 Heindlhof, Stadt Hilpoltstein.

580 Vogtshof, abgegangen bei Löffelhof im Gebiet der Marktgemeinde Thalmässing.

581 Schrötzenhof, abgegangen bei Löffelhof im Gebiet der Stadt Hilpoltstein oder der Marktgemeinde Thalmässing.

582 Löffelhof, Stadt Hilpoltstein.

583 Patersholz, Stadt Hilpoltstein.

584 Pyras, Marktgemeinde Thalmässing.

585 Krohenhof, abgegangen bei Löffelhof im Gebiet der Stadt Hilpoltstein.

586 Eysölden, Marktgemeinde Thalmässing.

587 Mindorf, Stadt Hilpoltstein.

588 Heideck, Stadt Heideck.

durch deren zwen die Grenitz auf denn 31. Stain gehet, so am Salach an der Straß von der [Fol. 35v] Lochmühl⁵⁸⁹ auf Eyssolln, herwerths obgemehlter Weiher, stehet, E 2.

Der 32. und letzte Stein zwischen der Pfaltz und brand[enburgischen] Marckh stehet herwerths deß Dorffs Zell⁵⁹⁰, so im Ambt Haydeckh liget und denen von Garsdorf gehorig, im Eckhe deß Pfaffenodspans am Bach, der von Eyssoln⁵⁹¹ herab fleust, und endet sich alhie die Grenitz mit obgedachter Marckh, fecht mit Haydeckh an, khommen also zum vierthenmahl drey Embter zusammen, Hiltpoltstein, Haydeckh und Stauff.

Grenitz zwischen Hiltpoltstein und Haydegkh⁵⁹²

Von obberuhrten 32. Stein gehet zwischen Haydeckh und Hiltpoltstein die Grenitz dem Zellerbach nach abwerths zwischen dem Dorf Zell und der Tumpfelwisen bis zur Muhl [Fol. 36r] alda, so zur Linckhen in dem Ambt Haydeckh ausser dem Angebeu über die Muhldreder liget, E 2,

dan gedachtem Pach nach durch denn Steg auf Hiltpoltstein zwischen dem Feisterschlag und Wolfeloe hin an den Furth, da der Bach von Oberrottl⁵⁹³, die Groß Rotel genanth, in den Zellerbach khombt, B 1.

Von diesem Furth gehet die Grenitz in der Rotel für die Lochmühl⁵⁹⁴ zur Linckhen dem rechten Erbfluß ab und ab nach zwischen der Weihermühl⁵⁹⁵ zur Rechten und Unterrötel⁵⁹⁶ zur Linckhen, E 1, D 1,

dan weither in gedachtem Pach für die Rothmühl⁵⁹⁷ zur Rechten, wie auch die Fuchsmühl⁵⁹⁸, auf daß wallerbachische Dorf Hofstetten⁵⁹⁹, so zur Rechten im Ambt Stein liget, C 1,

ferner für die Wenningers⁶⁰⁰-, Knaben⁶⁰¹- und Steffansmühl⁶⁰² zur Rechten an daß Orth, da der Wallerbach in [Fol. 36v] die Roth fleust und daß haydeckhisch Ambt sich endet, daß marckhgrevisch Ambt Roth aber anfeheth, also zum funfftmahl mit Hiltpoltstein drey Embter aneinanderstoßen.

Grenitz zwischen dem Ambt Roth und Hiltpoltstein

Von gedachtem Orth gehet zwischen obberuhrten Embtern die Grenitz auf die Lochmühl⁶⁰³ zur Rechten in der Roth dem Erbfluß nach, B 1,

dan auf die Pruckhlmühl⁶⁰⁴, im Ambt Roth ligent, zue zu deren Abfall, ferner in der Roth neben gemehlter Muhl

589 Lochmühle bei Oberrödel, Stadt Hiltpoltstein.

590 Zell, Stadt Hiltpoltstein.

591 Eysölden, Marktgemeinde Thalmässing.

592 „Allersperg“ durchgestrichen und von anderer Hand mit „Haydegkh“ überschrieben.

593 Oberrödel, Stadt Hiltpoltstein.

594 Lochmühl bei Oberrödel, Stadt Hiltpoltstein.

595 Weihermühle, Stadt Hiltpoltstein.

596 Unterrödel, Stadt Hiltpoltstein.

597 Rothenmühle, Stadt Hiltpoltstein.

598 Fuchsmühle, Stadt Hiltpoltstein.

599 Hofstetten, Stadt Hiltpoltstein.

600 Paulusmühle, Stadt Hiltpoltstein.

601 Knabenmühle, Stadt Hiltpoltstein.

602 Stephansmühle, Stadt Hiltpoltstein.

603 Lochmühle bei Heuberg, Stadt Hiltpoltstein

604 Brückleinsmühle, Stadt Roth.

zur Linckhen hin in denn Wincker [sc. Winkel] der Pauls- und Langwisen, herwerths Eckhersmuhl⁶⁰⁵, da die Klain Rotel in die Große fellet, B 1, [Fol. 37r]
in wölcher Khlainen Rotel sich die Grenitz herumb gegen der Weydenmuhl⁶⁰⁶ wendet und in deren Erbfluß aufwerths durch die Pruckhen alda,
dan daß Thal zwischen dem Moßholtz und der Heglach auf und auf bis gen Hampfering⁶⁰⁷ in daß Dorff zum Stege gehet, bey deme zum sechstenmahl drey Embter, Stain, Allersperg und Roth, zusammenstoßen und diese Grenitzbeschreybung angefangen worden.
Wolche Grenitz mirr ausgewisen und sonsten im gantzen Ambt guethe Anlayttung, gethan haben die ehre-
vehsten und achtbarn Jacob Saurhaimer, f[ürstlich] pf[alzgräflicher] Umbgelther und Heylingverwalther,
auch Alexander Meuschl, Vorstmeister zum Stain, neben andern darzue erforderten Hauptleuthen und
Unterthanen. [Fol. 37v]
Historica dieses Ambts vide infra folio 62.
[Fol. 38r]

Das dritte Buech, in der [!] anreinenden frembden Herschafftten Guether, begriffen in diesem Ambt

Der Chur-Pfaltz⁶⁰⁸
in das Ambt Neumarckht⁶⁰⁹ gehorig
Ebenrieth⁶¹⁰ 1, Sundersdorf⁶¹¹ 1 [sc. Herdstätte]

Freistath⁶¹²
Arbach 1⁶¹³, Eysmanßdorf⁶¹⁴ 1, Ebenrieth⁶¹⁵ 1, Lampersdorf⁶¹⁶ 2, Mörsdorf⁶¹⁷ 3, Hagenbuech⁶¹⁸ 1 [sc. Herdstätte]

605 Eckersmühlen, Stadt Roth.

606 Leonhardsmühle, Stadt Roth.

607 Haimpfarrich, Stadt Roth.

608 Kurpfalz.

609 Kurpfälzisches Schultheißenamt Neumarkt.

610 Ebenried, Marktgemeinde Allersberg.

611 Sindorsdorf, Stadt Hilpoltstein.

612 Kurpfälzisches Schultheißenamt Neumarkt, Stadtrichteramt Freystadt.

613 Eibach, Stadt Hilpoltstein.

614 Eismannsdorf, Marktgemeinde Allersberg.

615 Ebenried, Marktgemeinde Allersberg.

616 Lampersdorf, Marktgemeinde Allersberg.

617 Mörsdorf, Stadt Freystadt, NM.

618 Hagenbuch, Stadt Hilpoltstein.

[Fol. 38v]

Dem Closter Wallerbach⁶¹⁹

Hoffstetten 19⁶²⁰, Wennigersmühl⁶²¹ 1, Schweytzermühl⁶²² 1 [sc. Herdstätte]

Seeligenpforth⁶²³

Byrrhaim⁶²⁴ 2, Braunshof⁶²⁵ 1, Dechsenhausen⁶²⁶ 1, Ebenrieth⁶²⁷ 4, Eysmanßdorf⁶²⁸ 1, Garsdorf⁶²⁹ 2, Häperg⁶³⁰ 10, Rolnhof⁶³¹ 1, Roterhof⁶³² 1, Salern⁶³³ 2, Schnetzerhof⁶³⁴ 1, Zerreshof⁶³⁵ 1. Graßhof⁶³⁶ 1, Meckhenhausen⁶³⁷ 2, Michelbach⁶³⁸ 1, Mordsdorf⁶³⁹ 10, Marquarthholtz⁶⁴⁰ 1, Schonbrunn⁶⁴¹ 1 [sc. Herdstätte] [Fol. 39r].

Dieses Closter hat in der gantzen Pfarr Häperg⁶⁴² denn Zehent.

[Fol 39v]

Die Pfaltz Neuburg⁶⁴³ und das Ambt Haideckh⁶⁴⁴

hat in diesem Ambt Guether zu Dechsenhausen⁶⁴⁵ 1, Birrhaim⁶⁴⁶ 1, Holtz⁶⁴⁷ 1, Loe⁶⁴⁸ 2 [sc. Herdstätten].

619 Ehemalige Zisterzienserabtei Walderbach, Gemeinder Walderbach, Landkreis Cham.

620 Hofstetten, Stadt Hilpoltstein.

621 Paulusmühle, Stadt Hilpoltstein.

622 Schweizermühle, Stadt Hilpoltstein.

623 Ehemalige Zisterze Seligenporten, Marktgemeinde Pyrbaum, NM.

624 Pierheim, Stadt Hilpoltstein.

625 Braunshof, Stadt Freystadt, NM.

626 Dixenhausen, Marktgemeinde Thalmässing.

627 Ebenrieth, Marktgemeinde Allersberg.

628 Eismannsdorf, Marktgemeinde Allersberg.

629 Jahrsdorf, Stadt Hilpoltstein.

630 Heuberg, Stadt Hilpoltstein.

631 Braunshof, Stadt Freystadt, NM.

632 Rothenhof, Stadt Freystadt, NM.

633 Solar, Stadt Hilpoltstein.

634 Schrötzenhof, abgegangen bei Löffelhof im Gebiet der Stadt Hilpoltstein oder der Marktgemeinde Thalmässing.

635 Zereshof, Stadt Hilpoltstein.

636 Grashof, Marktgemeinde Allersberg.

637 Meckenhausen, Stadt Hilpoltstein.

638 Michelbach, Stadt Freystadt, NM.

639 Mörsdorf, Stadt Freystadt, NM.

640 Marquardsholz, Stadt Hilpoltstein.

641 Schönbrunn, Marktgemeinde Allersberg.

642 Heuberg, Stadt Hilpoltstein.

643 Fürstentum Pfalz-Neuburg.

644 Pfalz-neuburgisches Pfliegamt Heideck.

645 Dixenhausen, Marktgemeinde Thalmässing.

646 Pierheim, Stadt Hilpoltstein.

647 Holzi, Stadt Hilpoltstein.

648 Lohen, Marktgemeinde Thalmässing.

Allersburg⁶⁴⁹

Gockhelbuech⁶⁵⁰ 17, Mundorf⁶⁵¹ 4, Morßdorff⁶⁵² 2, Stockha⁶⁵³ 2, Graßhof⁶⁵⁴ 1, Itenhofen⁶⁵⁵ 4, Ebenrieth⁶⁵⁶ 3
[sc. Herdstätten]
[Fol. 40r]

Brandenburckh⁶⁵⁷

it[em] das Ambt Roth⁶⁵⁸

Haperg⁶⁵⁹ 2, Hampfering⁶⁶⁰ 4, Cronmuhl⁶⁶¹ 2, Itenhofen⁶⁶² 1 [sc. Herdstätte]

Stauff⁶⁶³

Haimblhof⁶⁶⁴ 1, Vogtshof⁶⁶⁵ 1, Weinßveld⁶⁶⁶ 2, Mundorf⁶⁶⁷ 3 [sc. Herdstätten]
[Fol. 40v]

Schwabach⁶⁶⁸

Steffansmuhl⁶⁶⁹ 1 [sc. Herdstätte]

Bistumb Aichstet⁶⁷⁰

hat in diesem Ambt das Schloß und Pfarr Obermessing⁶⁷¹, item den Zehent in der untern Rieth und dem Auhofer Veld zwen Thayl, gleichfals volgende Guether und Weyher im Ambt:

649 Pfalz-neuburgisches Pfleramt Allersberg.

650 Göggelsbuch, Marktgemeinde Allersberg.

651 Mindorf, Stadt Hilpoltstein.

652 Mörsdorf, Stadt Freystadt, NM.

653 Stockach, Marktgemeinde Allersberg.

654 Grashof, Marktgemeinde Allersberg.

655 Wohl Uttenhofen, Marktgemeinde Allersberg.

656 Ebenried, Marktgemeinde Allersberg.

657 Markgraftum Brandenburg-Ansbach.

658 Markgraftum-brandenburgisch-ansbachisches Amt Roth.

659 Heuberg, Stadt Hilpoltstein.

660 Haimpfarrich, Stadt Roth.

661 Kronmühle, Marktgemeinde Allersberg.

662 Wohl Uttenhofen, Marktgemeinde Allersberg.

663 Markgraftum-brandenburg-ansbachisches Amt Stauff.

664 Heindlhof, Stadt Hilpoltstein.

665 Vogtshof, abgegangen bei Löffelhof im Gebiet der Marktgemeinde Thalmässing.

666 Weinsfeld, Stadt Hilpoltstein.

667 Mindorf, Stadt Hilpoltstein.

668 Markgraftum-brandenburg-ansbachisches Amt Schwabach.

669 Stephansmühle, Stadt Hilpoltstein.

670 Hochstift Eichstätt.

671 Obermässing, Stadt Greding.

Messing⁶⁷²

Patersholtz⁶⁷³ 15, Kaurhaim⁶⁷⁴ 3, [Fol. 41r] Cammuhl⁶⁷⁵ 1, Ebenrieth⁶⁷⁶ 3, Foderleshof⁶⁷⁷ 1, Garsdorf⁶⁷⁸ 2, Holtz⁶⁷⁹ 1, Hagenbuech⁶⁸⁰ 1, Loterod⁶⁸¹ 1, Loffshof⁶⁸² 1, Loe⁶⁸³ 12, Meckhenhausen⁶⁸⁴ 11, Wedlmuhl⁶⁸⁵ 11, Tenl⁶⁸⁶ 1 [sc. Herdstätte]

Weiher

Caurloweiher, Foderleßweiher

Holtz

Messinger Berg, Hardholtz
[Fol. 41v]

Greding⁶⁸⁷

Dechsenhausen⁶⁸⁸ 2, Marquartsholtz⁶⁸⁹ 1, Munndorf⁶⁹⁰ 4 [sc. Herdstätten]

Die Herrn von Wolffstein⁶⁹¹

Ebenrieth⁶⁹² 16, Garsdorf⁶⁹³ 2, Heusern⁶⁹⁴ 4, Hagenbuech⁶⁹⁵ 2, Lay⁶⁹⁶ 1, Mörlach⁶⁹⁷ 1, Morsdorf⁶⁹⁸ 3, Weinßveld⁶⁹⁹ 1, Tenl⁷⁰⁰ 1 [sc. Herdstätte].

672 Hochstift-eichstädtisches Amt Obermässing.

673 Patersholz, Stadt Hilpoltstein.

674 Wohl Kauerlach, Stadt Hilpoltstein.

675 Kammühle, Marktgemeinde Thalmässing.

676 Ebenried, Marktgemeinde Allersberg.

677 Federhof, Stadt Hilpoltstein.

678 Jahrsdorf, Stadt Hilpoltstein.

679 Holzi, Stadt Hilpoltstein.

680 Hagenbuch, Stadt Hilpoltstein.

681 Abgegangen bei Löffelhof im Gebiet der Stadt Hilpoltstein oder der Marktgemeinde Thalmässing.

682 Löffelhof, Stadt Hilpoltstein.

683 Lohen, Marktgemeinde Thalmässing.

684 Meckhenhausen, Stadt Hilpoltstein.

685 Abgegangen bei Lohen, Marktgemeinde Thalmässing.

686 Tandl, Stadt Hilpoltstein.

687 Hochstift-eichstädtisches Richteramt Greding.

688 Dixenhausen, Marktgemeinde Thalmässing.

689 Marquardsholz, Stadt Hilpoltstein.

690 Mindorf, Stadt Hilpoltstein.

691 Reichsgrafschaft Wolfstein.

692 Ebenried, Marktgemeinde Allersberg.

693 Jahrsdorf, Stadt Hilpoltstein.

694 Häusern, Stadt Hilpoltstein.

695 Hagenbuch, Stadt Hilpoltstein.

696 Lay, Stadt Hilpoltstein.

697 Mörlach, Stadt Hilpoltstein.

698 Mörsdorf, Stadt Freystadt, NM.

699 Weinsfeld, Stadt Hilpoltstein.

700 Tandl, Stadt Hilpoltstein.

[Fol. 42r]

Die Statt Nurnberg⁷⁰¹

Arbach⁷⁰² 5, Birrhaim⁷⁰³ 4, Eysmanßdorf⁷⁰⁴ 1, Ebenrieth⁷⁰⁵ 8, Gockhelsbuech⁷⁰⁶ 3, Garsdorff⁷⁰⁷ 9, Haperg⁷⁰⁸ 4, Häbelsrieth⁷⁰⁹ 13, Hampfering⁷¹⁰ 3, Heusem⁷¹¹ 3, Haimblhof⁷¹² 1, Lampersdorf⁷¹³ 1, Craenwinckhel⁷¹⁴ 6, Lay⁷¹⁵ 9, Marquarthholtz⁷¹⁶ 1, Meckhenhausen⁷¹⁷ 4, Ritzersdorf⁷¹⁸ 4, Roterhof⁷¹⁹ 1, Salern⁷²⁰ 6, Sundersdorf⁷²¹ 7, Weihermuhl⁷²² 1, Schonprun⁷²³ 3, Itenhof⁷²⁴ 5 [sc. Herdstätten].

[Fol. 42v]

Der Statt Nürnberg Closter S. Clara⁷²⁵

Polsdorf⁷²⁶, Bischofsholtz⁷²⁷

Das Teutsch Hauß alda⁷²⁸

Craenwinckhel⁷²⁹ 1, Ebenrieth⁷³⁰ 8, Gockhelsbuech⁷³¹ 2, Morsdorf⁷³² 2 [sc. Herdstätten].

-
- 701 Reichsstadt Nürnberg.
 - 702 Eibach, Stadt Hilpoltstein.
 - 703 Pierheim, Stadt Hilpoltstein.
 - 704 Eismannsdorf, Marktgemeinde Allersberg.
 - 705 Ebenried, Marktgemeinde Allersberg.
 - 706 Göggelsbuch, Marktgemeinde Allersberg.
 - 707 Jahrsdorf, Stadt Hilpoltstein.
 - 708 Heuberg, Stadt Hilpoltstein.
 - 709 Heblesricht, Marktgemeinde Allersberg.
 - 710 Haimpfarrich, Stadt Roth.
 - 711 Häusern, Stadt Hilpoltstein.
 - 712 Heindlhof, Stadt Hilpoltstein.
 - 713 Lampersdorf, Marktgemeinde Allersberg.
 - 714 Grauwinkl, Stadt Hilpoltstein.
 - 715 Lay, Stadt Hilpoltstein.
 - 716 Marquardsholz, Stadt Hilpoltstein.
 - 717 Meckenhausen, Stadt Hilpoltstein.
 - 718 Riedersdorf, Stadt Hilpoltstein.
 - 719 Rothenhof, Stadt Freystadt, NM.
 - 720 Solar, Stadt Hilpoltstein.
 - 721 Sindersdorf, Stadt Hilpoltstein.
 - 722 Weihermühle, Stadt Hilpoltstein.
 - 723 Schönbrunn, Marktgemeinde Allersberg.
 - 724 Wohl Uttenhofen, Marktgemeinde Allersberg.
 - 725 Ehemaliges Klarissenkloster St. Klara, Nürnberg.
 - 726 Polsdorf, Marktgemeinde Allersberg.
 - 727 Bischofsholz, Stadt Hilpoltstein.
 - 728 Kommende Nürnberg des Deutschen Ordens.
 - 729 Grauwinkl, Stadt Hilpoltstein.
 - 730 Ebenried, Marktgemeinde Allersberg.
 - 731 Göggelsbuch, Marktgemeinde Allersberg.
 - 732 Mörsdorf, Stadt Freystadt, NM.

Das Almosen alda

Garsdorf⁷³³ 5, Meckhenhausen⁷³⁴ 1, Michelbach⁷³⁵ 4 [sc. Herdstätten]
[Fol. 43r]

Adeliche Geschlecht und Burger in der Stat Nurnberg

Holtzschuecher: Kerben⁷³⁶ 1 [sc. Herdstätte],
Haller: Hagenbuech⁷³⁷ 8, Tennl⁷³⁸ 4 [sc. Herdstätten],
Nützl: Munndorff⁷³⁹ 1, Weinsveld⁷⁴⁰ 1, Kerben⁷⁴¹ 6 [sc. Herdstätten], [Fol. 43v]
Rieder: Salern⁷⁴² 8, Eysmansdorf⁷⁴³ 1, Kerben⁷⁴⁴ 1, Meckhenhausen⁷⁴⁵ 4 [sc. Herdstätten],
Grundherrn: Bischofsholtz⁷⁴⁶ 1 [sc. Herdstätte],
Unterholtzer⁷⁴⁷: Rotermuhl⁷⁴⁸ 1 [sc. Herdstätten],
Ohlhafen: Kerben⁷⁴⁹ 1, Morlach⁷⁵⁰ 3 [sc. Herdstätte], [Fol. 44r],
Menl: Weinßveld⁷⁵¹ 1 [sc. Herdstätte],
Kurtzenmantel: Rumelhof⁷⁵²,
Kremel: Finstermuhl⁷⁵³ 2 [sc. Herdstätten],
[Fol. 44v]

Burger in andern Stetten

Neumarckh⁷⁵⁴: Meckhenhausen⁷⁵⁵ 1 [sc. Herdstätte],
Hirschau⁷⁵⁶: Kratzer, Hagenbuech⁷⁵⁷ 1 [sc. Herdstätte],

733 Jahrsdorf, Stadt Hilpoltstein.

734 Meckenhausen, Stadt Hilpoltstein.

735 Michelbach, Stadt Freystadt, NM.

736 Karm, Stadt Hilpoltstein.

737 Hagenbuch, Stadt Hilpoltstein.

738 Tendl, Stadt Hilpoltstein.

739 Mindorf, Stadt Hilpoltstein.

740 Weinsfeld, Stadt Hilpoltstein.

741 Karm, Stadt Hilpoltstein.

742 Solar, Stadt Hilpoltstein.

743 Eismannsdorf, Marktgemeinde Allersberg.

744 Karm, Stadt Hilpoltstein.

745 Meckenhausen, Stadt Hilpoltstein.

746 Bischofsholz, Stadt Hilpoltstein.

747 Vgl. Anm. 298.

748 Rothenmühle, Stadt Hilpoltstein.

749 Karm, Stadt Hilpoltstein.

750 Mörlach, Stadt Hilpoltstein.

751 Weinsfeld, Stadt Hilpoltstein.

752 Rumleshof, Stadt Freystadt, NM.

753 Finstermühle, Stadt Roth.

754 Neumarkt, Stadt Neumarkt, NM.

755 Meckenhausen, Stadt Hilpoltstein.

756 Hirschau, Stadt Hirschau, AS.

757 Hagenbuch, Stadt Hilpoltstein.

Haydeckh⁷⁵⁸: Önelein, Weißveld⁷⁵⁹ 1 [sc. Herdstätte].
[Fol. 45r]

Dorff- und andere Gmeinschaften

Hampfering⁷⁶⁰

In diesem Dorff khommen drey Embter zusammen, seinth alda 14 H[erdstätten], ligen im Ambtt Hiltpoltstein 7, im Ambt Allersperg⁷⁶¹ 5, im Ambt Roth⁷⁶² 2. Haben die im Ambt Allersperg und Roth Velder und Wismader im Ambt Stein. So ist der Pach und Muhlgraben alda Lehen und zinsbar zum Ambt. Eß ligen auch oberhalb deß Abfals zwene Weiher, zur Muhl alhie gehorig.

[Fol. 45v]

Feselberg⁷⁶³

hat hierinnen Roterweiher 2 [sc. 2 Weiher], Kneußluisen, Turlveld.

Haselbruckh⁷⁶⁴

hat hierinnen Veld, Wisen, Weiher.

Fischhof⁷⁶⁵

Eilnhof⁷⁶⁶

[Fol. 46r]

Allersperg⁷⁶⁷

Ambtwisen A 3, Spitelwisen A 4

Reckhenstetten⁷⁶⁸

Veld und Wisen hierinnen

Rohr⁷⁶⁹

hat Veld und Wisen hierinnen.

758 Heideck, Stadt Heideck.

759 Weinsfeld, Stadt Hiltpoltstein.

760 Haimpfarrich, Stadt Roth.

761 Pfalz-neuburgisches Pflegamt Allersberg.

762 Markgrafentum-brandenburg-ansbachisches Amt Roth.

763 Fäbleinsberg, abgegangen bei Zwiefelhof im Gebiet der Stadt Roth.

764 Hasenbruck, abgegangen bei Haimpfarrich im Gebiet der Stadt Roth. Stadt Roth.

765 Fischhof, Marktgemeinde Allersberg.

766 Eulenhof, Marktgemeinde Allersberg.

767 Allersberg, Marktgemeinde Allersberg.

768 Reckenstetten, Marktgemeinde Allersberg.

769 Rohr, Stadt Freystadt, NM.

Aschelberg⁷⁷⁰

hat hierin einen Odspan⁷⁷¹.
[Fol. 46v]

Freistath⁷⁷²

hat in diesem Ambt Holtz, Weiher und Veld, B 5, C 5.

Donhausen⁷⁷³

hat hierinnen Veld, Odspan und Wisen, C 5.

Achhausen⁷⁷⁴

hat hierinnen Wismader und Velder, C 5.

Sultzkirch⁷⁷⁵

hat hierinnen Wismader, D 5.
[Fol. 47r]

Forchhaim⁷⁷⁶

hat hierinnen Wismader, Velder, D 5.

Seglauer⁷⁷⁷

haben hierinnen Wißmader, E 5.

Obermessing⁷⁷⁸

ligt bis an wenig Heuser jenseith der Bruckh gar hierinnen.

Untermessing⁷⁷⁹

hat hierinnen Wismader.
[Fol.47v]

Aug

hat hierinnen Veld und Holtz, F 4.

770 Aßlschwang, Stadt Freystadt, NM.

771 Vgl. Glossar: Espan.

772 Freystadt, Stadt Freystadt, NM.

773 Thannhausen, Stadt Freystadt, NM.

774 Ohausen, Stadt Freystadt, NM.

775 Sulzkirchen, Stadt Freystadt, NM.

776 Forchheim, Stadt Freystadt, NM.

777 Vgl. Anm. 392.

778 Obermässing, Stadt Greding.

779 Untermässing, Stadt Greding.

hat hierinnen Veld, F 3.	Schwimbach ⁷⁸⁰
hat hierinnen Veld, Wisen, Holtz. E 4	Offenbauer ⁷⁸¹
hat hierinnen Veld, Wisen, Holtz, E 3. [Fol. 48r]	Pieres ⁷⁸²
hat hierinnen Veld und Holtz, E 2.	Eissoln ⁷⁸³
hat hierinn Holtz, Weiher, Velder, E 2.	Zell ⁷⁸⁴
hat hierinnen Veld, E 1.	Lochmuhl ⁷⁸⁵
har hierinnen Veld und stehet ihr Huethauß herwerths der Pruckhen im Ambt Stein, D 1. [Fol. 48v]	Unterrotel ⁷⁸⁶
hat hierinn Veld, Wisen, Holtz.	Lochmuhl ⁷⁸⁷
hat hierinn Wisen, Veld.	Pruckhlmuhl ⁷⁸⁸
hat hierinn Wissen.	Eckhmuhl ⁷⁸⁹

780 Schwimbach, Marktgemeinde Thalmässing.

781 Offenbau, Marktgemeinde Thalmässing.

782 Pyras, Marktgemeinde Thalmässing.

783 Eysölden, Marktgemeinde Thalmässing.

784 Zell, Stadt Hilpoltstein.

785 Lochmühle bei Heuberg oder Lochmühle bei Oberrödel, beide Stadt Hilpoltstein.

786 Unterrödel, Stadt Hilpoltstein.

787 Lochmühle bei Heuberg oder Lochmühle bei Oberrödel, beide Stadt Hilpoltstein.

788 Brückleinsmühle, Stadt Roth.

789 Eckersmühlen, Stadt Roth.

Weidenmuhl⁷⁹⁰

hat hierinnen Veld.

[Fol. 49r]

N.B.: Hingegen haben die in diesem Ambt in denn anrainenden auch ligende Gue-ther, Velder, Holtzer, Wissen, Weiher als Hampfering⁷⁹¹, Lampersdorf⁷⁹², Schonprunn⁷⁹³, Hebelsrieth⁷⁹⁴ und andere meer, so an denn Grenitzen ligen. Gehoret ein geraume Zeith und guethe Anleitung darzue, wo man alles in Specie beschreyben solte. Die Unterthanen frembder Herschafft wollen sich nit derzue allzu willig erzaigen.

[Fol. 49v: Leerseite]

[Fol. 50r]

Das vierthe Buech, darinn alle inligende und anrainende Pfarrn begriffen

In diesem Ambt seinth acht Pfarrn, die diser Zeith mit sonderwahren Pfarrern besetzt, siben evangelische und ain pebstische, nemblich Obermessing⁷⁹⁵.

Hiltpoltstein,

die erst evangelische Pfarr

In die Superintendentenz Sulzbach⁷⁹⁶ gehörig, ist sub Pontificatu Deus tutelarialis alda gewesen Iohannes Baptista, die Collatur hat Wolffstein⁷⁹⁷.

Eingepferthe [Fol. 50v]

Stath Hiltpoltst[ein] 146, Salern⁷⁹⁸ 21, Marckhartsholtz⁷⁹⁹ 6, Auhof⁸⁰⁰ 1, Schafhof⁸⁰¹ 1, Aumuhl⁸⁰² 1 [sc. Herdstätte]. Historica vide infra fol. 69.

Haperg⁸⁰³,

die ander evangelische Pfarr

790 Leonhardsmühle, Stadt Roth.

791 Haimpfarrich, Stadt Roth.

792 Lampersdorf, Marktgemeinde Allersberg.

793 Schönbrunn, Marktgemeinde Allersberg.

794 Heblesricht, Marktgemeinde Allersberg.

795 Obermässing, Stadt Greding.

796 Superintendentur Sulzbach in Sulzbach-Rosenberg, Stadt Sulzbach-Rosenberg, vgl. Glossar: Superintendentur.

797 Reichsgrafschaft Wolfstein.

798 Solar, Stadt Hiltpoltstein.

799 Marquardsholz, Stadt Hiltpoltstein.

800 Auhof, Stadt Hiltpoltstein.

801 Schafhof, abgegangen bei Auhof im Gebiet der Stadt Hiltpoltstein.

802 Aumühle, Stadt Hiltpoltstein.

803 Heuberg, Stadt Hiltpoltstein.

gehört in die Superintendentenz Sultzbach, ist unter dem Pabstumb alda Deus tutelaris gewesen oder Opitulatrix S. Walburgis, die Collatur hat daß Closter Seeligenpforth⁸⁰⁴.

Eingepferthe

die Pfarr Häperg⁸⁰⁵ 29

Filialia

1. die Vorstath Hilboldstein bey S. Georgen, 27 [sc. Herdstätten]

[Fol. 51r]

Morlach⁸⁰⁶, 29 [sc. Herdstätten]

Eingepferthe

Hampfering⁸⁰⁷ 5 [sc. Herdstätten], Knabenmuhl⁸⁰⁸ 1, Loselmuhl⁸⁰⁹ 1, Steffansmuhl⁸¹⁰ 1, Seutzmuhl⁸¹¹ 1, Altenhofen⁸¹² 1, Auhof⁸¹³ 1, Loch⁸¹⁴. Historica vide infra folio 73.

Ebenrieth⁸¹⁵

die drit evangelisch Pfarr

in der Superintendentenz Sultzbach, ist deren Kirch S. Nicolao dedicirt worden, Collator Illustrissimus, weyln noch ein ander besetzte Pfarr in diesem Dorf, in dem 49 He[rd-stätten], seinth zu dieser davon gepferth 22 H[erd-stätten].

Filial

Göckhelsbüch⁸¹⁶, 34 H[erdstätten]

[Fol. 51v]

Der Pfarr Eingepferthe

Stockha⁸¹⁷, 2 H[erdstätten]

804 Ehemalige Zisterze Seligenporten, kurpfälzisch.

805 Heuberg, Stadt Hilpoltstein.

806 Mörlach, Stadt Hilpoltstein.

807 Haimpfarrich, Stadt Roth.

808 Knabenmühle, Stadt Hilpoltstein.

809 Lösmühle, Stadt Hilpoltstein.

810 Stephansmühle, Stadt Hilpoltstein.

811 Seitzenmühle, Stadt Hilpoltstein.

812 Altenhofen, Stadt Hilpoltstein.

813 Auhof, Stadt Hilpoltstein. Der Auhof wird auch bei der Pfarrei Hilpoltstein unter den Eingepfarren genannt.

814 Lochmühle bei Heuberg, Stadt Hilpoltstein.

815 Ebenried, Marktgemeinde Allersberg.

816 Göggelsbuch, Marktgemeinde Sallersberg.

817 Stockach, Marktgemeinde Allersberg.

deß Filials

Oberpirckha⁸¹⁸ im Amt Allersperg 3, Feselberg⁸¹⁹ im Amt Allersperg 1, Haselbruckh⁸²⁰ im Amt Allersp[erg] 1 [sc. Herdstätte]. Historica vide infra folio 73.

Ebenrieth⁸²¹,

die vierth evangelisch Pfarr

In der Superintendentenz Sultzbach, die Kirch darin ist dedicirt worden S. Mariæ, und ist deren Collator Illustrissimus, und seinth ihr in diesem Dorf incorporirt 32 H[erdstätten]. [Fol. 52r]

Zu dieser Pfarr ist geleet worden die Fruemeß Morsdorff⁸²², hat alda 45 H[erdstätten], ist yetz ein Filial.

Der Pfarr Eingepferthe: Ronlersmuhl⁸²³ 1 [sc. Herdstätte]

Deß Filials: Braunshof⁸²⁴ 1, Rolnhof⁸²⁵ 1 [sc. Herdstätte]

Historica vide infra folio 74.

Meckhenhausen⁸²⁶,

die fünfft evangelisch Pfarr

in die Superintendentenz Sultzbach gehorig, ist die Kirch alda auch S. Mariæ gebaut worden, die Collaturam hat Illustrissimus, seinth alda 90 H[erdstätten]. [Fol. 52v] Diese Pfarr hat 2 Filial: Heuserm⁸²⁷ 11, Sundersdorf⁸²⁸ 17 [sc. Herdstätten].

Andere Eingepferthe: Pierhaim⁸²⁹ 19, Bischoffsholtz⁸³⁰ 7, Foderhof⁸³¹ 1, Holtz⁸³² 3, Hagenbuech⁸³³ 16, Kaur-

818 Zwiefelhof, Stadt Roth.

819 Fäbleinsberg, abgegangen bei Zwiefelhof im Gebiet der Stadt Roth.

820 Hasenbruck, Stadt Roth.

821 Ebenried, Marktgemeinde Allersberg.

822 Mörsdorf, Stadt Freystadt, NM.

823 Realsmühle, Marktgemeinde Allersberg.

824 Auf der Karte: „Roln- oder Braunshöf“; Braunshof, Stadt Freystadt, NM.

825 Auf der Karte: „Roln- oder Braunshöf“; Braunshof, Stadt Freystadt, NM.

826 Meckhenhausen, Stadt Hilpoltstein.

827 Häusern, Stadt Hilpoltstein.

828 Sindorsdorf, Stadt Hilpoltstein.

829 Pierheim, Stadt Hilpoltstein.

830 Bischofsholz, Stadt Hilpoltstein.

831 Federhof, Stadt Hilpoltstein.

832 Holzi, Stadt Hilpoltstein.

833 Hagenbuch, Stadt Hilpoltstein.

lach⁸³⁴ 3, Kerben⁸³⁵ 19, Meulnbach⁸³⁶ 1, Michelbach⁸³⁷ 17, Roterhof⁸³⁸ 2, Rabenhof⁸³⁹ 1, Rumblishof⁸⁴⁰ 1, Scholmhof⁸⁴¹ 1 [sc. Herdstätten]. Historica vide infra fol. 75.

Obermessing

Diese Pfarr ligt im Land, gehort dem Bischof von Aichsteth, hat alda einen Meßpfaffen⁸⁴². Vide plura supra folio 40, infra 75.

[Fol. 53r]

Loe⁸⁴³,

die sechst evangelische Pfarr, erst Anno 1588 aufgericht hat vor Jharn gen Untermessing⁸⁴⁴ gehort, dahin sy ein Filial gewesen, ligt in der Superintendentz Sultzbach, die Kirch alda ist Iohanni Baptistæ gebauet worden, die Collaturam hat Illustrissimus. Seinth zu Loe 16 [sc. Herdstätten].

Eingepferthe

Dichsenhausen⁸⁴⁵ 18, Graßhof⁸⁴⁶ 1, Wedlmuhl⁸⁴⁷, Cammuhl⁸⁴⁸ 1 [sc. Herdstätte]. Historica vide folio 75.

[Fol. 53v]

Garsdorff⁸⁴⁹,

die sibent evangelische Pfarr, gehort in die Superintendentz Sultzbach, die Kirch alda ist S. Mariæ dedicirt worden, Collaturam hat Illustriss[imus]. Seinth zu Garßdorf 39 H[erdstätten].

834 Kauerlach, Stadt Hilpoltstein.

835 Karm, Stadt Hilpoltstein.

836 Meilenbach, Stadt Hilpoltstein.

837 Michelbach, Stadt Freystadt, NM.

838 Rothenhof, Stadt Freystadt, NM.

839 Rabenhof, Stadt Freystadt, NM.

840 Rumleshof, Stadt Freystadt, NM.

841 Schöllnhof, Stadt Freystadt, NM.

842 Vgl. Glossar: Meßpfaff.

843 Lohen, Marktgemeinde Thalmässing.

844 Untermässing, Stadt Greding.

845 Dixenhausen, Marktgemeinde Thalmässing.

846 Graßhöfe, Marktgemeinde Thalmässing.

847 Abgegangen bei Lohen im Gebiet der Marktgemeinde Thalmässing.

848 Kammühle, Marktgemeinde Thalmässing.

849 Jahrsdorf, Stadt Hilpoltstein.

Filialia

Weinßveld⁸⁵⁰ 33, Mundorf⁸⁵¹ 22 [sc. Herdstätten].

Eingepferthe

Arbach⁸⁵² 8, Eichelhof⁸⁵³ 1, Haimblhof⁸⁵⁴ 1, Croenhof⁸⁵⁵ 1, Kraenwinckel⁸⁵⁶ 13, Lay⁸⁵⁷ 16, Lotterhof⁸⁵⁸ 1, Petertzholtz⁸⁵⁹ 17, Schretzenhof⁸⁶⁰ 1, Tendl⁸⁶¹, Zerreshof⁸⁶² 1, Vogtshof⁸⁶³ 1, Loffhof⁸⁶⁴ 1, Schwartzode⁸⁶⁵ 1 [sc. Herdstätte].

Historica vide 76.

[Fol. 53r]⁸⁶⁶

Hoffstetten⁸⁶⁷,

ein Filial gen Zell⁸⁶⁸, welche Pfarr im Ambt Haydeckh⁸⁶⁹ ligt

Weiln daß Filial im Ambt Stein, wierths von Sultzbach⁸⁷⁰ aus visitirt, ist die Kirch alda S. Mariæ gebauet. Seinth in diesem Dorf 19 H[erdstätten].

Eingepferthe

Schweitzersmuhl⁸⁷¹ 1, Paulsmuhl⁸⁷² 1 [sc. Herdstätte]

N.B.: Von diesen Pfarrn wierth auch gehandelt im folgenden sechsten Buech, in deme die Successiones Pastorum und Monumenta defunctorum, auch andere Notatu digna zu finden. Wiewilerley Herschafften an yedem Orth, stehet in dem ersten Buech.

[Fol. 53v]⁸⁷³

850 Weinsfeld, Stadt Hilpoltstein.

851 Mindorf, Stadt Hilpoltstein.

852 Eibach, Stadt Hilpoltstein.

853 Wohl abgegangen bei Heindlhof, Stadt Hilpoltstein.

854 Heindlhof, Stadt Hilpoltstein.

855 Kroenhof, abgegangen bei Löffelhof im Gebiet der Stadt Hilpoltstein.

856 Grauwinkl, Stadt Hilpoltstein.

857 Lay, Stadt Hilpoltstein.

858 Lottershof, abgegangen bei Löffelhof im Gebiet der Stadt Hilpoltstein oder der Marktgemeinde Thalmässing.

859 Patersholz, Stadt Hilpoltstein.

860 Schrötzenhof, abgegangen bei Löffelhof im Gebiet der Stadt Hilpoltstein.

861 Tandl, Stadt Hilpoltstein.

862 Zereshof, Stadt Hilpoltstein.

863 Vogtshof, abgegangen bei Löffelhof im Gebiet der Marktgemeinde Thalmässing.

864 Löffelhof, Stadt Hilpoltstein.

865 Abgegangen bei Löffelhof, Stadt Hilpoltstein, im Gebiet der Stadt Hilpoltstein oder der Marktgemeinde Thalmässing.

866 Foliozahl 53 ist doppelt gezählt.

867 Hofstetten, Stadt Hilpoltstein.

868 Zell, Stadt Hilpoltstein.

869 Pfalz-neuburgisches Pfliegamt Heideck.

870 Superintendentur Sulzbach.

871 Schweizermühle, Stadt Hilpoltstein.

872 Paulusmühle, Stadt Hilpoltstein.

873 Vgl. Anm. 866.

Anrainende Pfarren

Im Amt Allersberg⁸⁷⁴

Die Pfarr alda⁸⁷⁵

Seinthe aus diesem Amt dahin gepferth: Eysmanßdorf⁸⁷⁶ 8 [sc. Herdstätten], Hebelsrieth⁸⁷⁷ 13, Ittenhofen⁸⁷⁸, Cronmühl⁸⁷⁹ 2, Lampersdorf⁸⁸⁰ 10, Polsdorf⁸⁸¹ 12, Ritzersdorf⁸⁸² 4, Schonprun⁸⁸³

Im Amt Neumarckt⁸⁸⁴

Menningen⁸⁸⁵

Ist dieser Zeith Rohr⁸⁸⁶ dahin gepferth, in welchem Dorf Allerspurgh⁸⁸⁷ 3 H[erdstätten].
[Fol. 54r]

Freystatt⁸⁸⁸

Churpfeltzisch⁸⁸⁹

Donhausen⁸⁹⁰

Aichstettisch⁸⁹¹

Im Amt Messing⁸⁹²

Lauterbach⁸⁹³, aichstetisch

874 Pfalz-neuburgisches Pflegamt Allersberg.
875 Allersberg, Marktgemeinde Allersberg.
876 Eismannsdorf, Marktgemeinde Allersberg.
877 Hebelsricht, Marktgemeinde Sallersberg.
878 Wohl Uttenhofen, Marktgemeinde Allersberg.
879 Kronmühle, Marktgemeinde Sallersberg.
880 Lampersdorf, Marktgemeinde Allersberg.
881 Polsdorf, Marktgemeinde Allersberg.
882 Riedersdorf, Stadt Hilpoltstein.
883 Schönbrunn, Marktgemeinde Allersberg.
884 Kurpfälzisches Schultheißenamt Neumarkt.
885 Mönning, Stadt Freystadt, NM.
886 Rohr, Stadt Freystadt, NM.
887 Pfalz-neuburgisches Pflegamt Allersberg.
888 Freystadt, Stadt Freystadt, NM.
889 Kurpfälzisch.
890 Thannhausen, Stadt Freystadt, NM.
891 Hochstift-eichstättisch.
892 Hochstift-eichstättisches Amt Obermässing.
893 Lauterbach, Stadt Freystadt, NM.

[Fol.54v]

Untermessing⁸⁹⁴, aichstettisch

Im Amt Stauff⁸⁹⁵

Schwimbach⁸⁹⁶, numbergisch⁸⁹⁷

Offenbaur⁸⁹⁸, marggrevisch⁸⁹⁹

Eissoln⁹⁰⁰, marggrevisch

[Fol. 55r]

Amt Haideck⁹⁰¹

Zell⁹⁰²

Pfaltzgrevisch⁹⁰³

Im Amt Roth⁹⁰⁴

Wallasau⁹⁰⁵

Marggrevisch

Eckhertzmuhl⁹⁰⁶

Marggrevisch

Roth⁹⁰⁷

Marggrevisch

[Fol. 55v: Leerseite]

894 Untermässing, Stadt Greding.

895 Markgraftum-brandenburg-ansbachisches Amt Stauff.

896 Schwimbach, Marktgemeinde Thalmässing.

897 Reichstadt-nürnbergisch.

898 Offenbau, Marktgemeinde Thalmässing.

899 Markgraftum-brandenburg-ansbachisch.

900 Eysölden, Marktgemeinde Thalmässing.

901 Pfalz-neuburgisches Pflegamt Heideck.

902 Zell, Stadt Hilpoltstein.

903 Zu pfalz-neuburgisches Teilfürstentum Sulzbach-Hilpoltstein.

904 Zu Markgraftum-brandenburg-ansbachisches Amt Roth.

905 Wallesau, Stadt Roth.

906 Eckersmühlen, Stadt Roth.

907 Roth, Stadt Roth.

[Fol. 56r]

Das funffte Buech, in deme begriffen Schlösser, Stat und Sitz derer vom Adel

Schloß Hiltpoltstein

ist pfaltzgrevisch und gehort zum Ambt, deßen Unterthanen, auch Grenitz, droben libro secundo zu finden.
[Fol. 56v]

Schloß Obermessing⁹⁰⁸

ist aichstetisch⁹⁰⁹, wonth darauf ein bischoffischer Amtmann, dessen Unterthanen droben im dritten Buech folio 40 zu finden. Die Malefitzperson muessen alda am dritten Tag dem Ambt Stein auf die Schloßbruckhen gelifert werden. Vide plura bey der Pfarr Meckhenhausen⁹¹⁰ folio 75.
[Fol. 56r]⁹¹¹

Statt Hiltpoltstein

ist pfaltzgrevisch, hat alda in der Rinckhmauer 146, Vorstath 27 H[erdstätten]. Vide plura infra 69.

Unterthanen⁹¹²

Holtzer

[Fol. 56v]⁹¹³

Weiher

Merckt

Burckfried

[Fol. 57r]

Morlach⁹¹⁴

In diesem Dorff ist ein Edlmanßsitz, Jacob Hackh von Till gehorig, sonst von Sull genanth, auf Herlach, Entersdorf und Mörlach. Vide plura infra folio 77.

908 Obermässing, Stadt Greding.

909 Hochstift-eichstättisch.

910 Meckenhausen, Stadt Hiltpoltstein.

911 Foliozahl 56 wurde doppelt vergeben.

912 Diese Überschrift hat wie die folgenden vier keinen Folgetext.

913 Vgl. Anm. 913.

914 Mörlach, Stadt Hiltpoltstein.

Unterthanen

Morlach 12, Morsdorf⁹¹⁵ 6, Meckhenhausen⁹¹⁶ 1, Sundersdorf⁹¹⁷ 1 [sc. Herdstätte]

Fraiselorth⁹¹⁸

Kains

[Fol. 57v]

Meckhenhausen

In diesem Dorff seinth vor Jharn zwen Edlmanßsitz gewesen, der erst so ein od und alt Burckhstall, so Anno 1447 zu pauen angefangen worden, gehort dieser Zeith Apiano⁹¹⁹ zu Ittlhofen⁹²⁰ im churpeltzischen Ambt Holnstein⁹²¹.

Unterthanen

Zu diesem alten Burckhstall gehort daß klain Veld dahinder und ein Zehent zu Mundorf⁹²², wolchen Apianus fendet⁹²³.

Freiselorth

Kaines

[Fol. 58r]

Meckhenhausen

Der ander Edlmanssitz, welchen erst vor einem Jhar Wolff Kurtzenmenl zu Neumarckh⁹²⁴ innen gehabt, ist dieser Zeith ein Wierthshauß.

Unterthanen

Hat Regina von Enhaim, so zur Freystath⁹²⁵ wohnet, wie hernach volget.

Fraiselorth

Kaines

915 Mörsdorf, Stadt Freystadt, NM.

916 Meckhenhausen, Stadt Hilpoltstein.

917 Sundersdorf, Stadt Hilpoltstein.

918 Vgl. Glossar: Fraiselort.

919 Karl Apian († 1600), Bruder des Kartographen Philipp Apian (1531-1589). Carl Apians Witwe war bis 1608 im Besitz der Hofmark Ittelhofen. Vgl. HEINLOTH, Neumarkt, S. 186-188.

920 Ittelhofen, Gemeinde Seubersdorf, NM.

921 Kurpfälzisches Amt Holnstein.

922 Mindorf, Stadt Hilpoltstein.

923 Vgl. Glossar: fanden.

924 Neumarkt, Stadt Neumarkt, NM.

925 Freystadt, Stadt Freystadt, NM.

[Fol. 58v]

Saler⁹²⁶

In diesem Dorf hat es auch einen Edlmanssitz, dieser Zeith Philip Riedern, Amtman zum Sannsee⁹²⁷, gehorig.

Unterthanen

Salern 8, Eysmansdorf⁹²⁸ 1 [sc. Herdstätte]

Fraiselorth
Kaines

[Fol. 59r]

Hoffsteten⁹²⁹

Diß Dorff ist dem Closter Wallerbach⁹³⁰ gehorig, ein Vogteygueth, dieser Zeith alda Richter Leonhard Durschmuller.

Unterthanen

Hoffsteten 19, Wennigersmuhl⁹³¹ 1, Schweitzermuhl⁹³² 1 [sc. Herdstätte]

Fraiselorth
Kaines

[Fol. 59v]

Guether, die denen vom Adel zuegehorig, di nit im Ambt wohnen

Praitensteinische,

so Adam vom Praitenstein auf Kunigstein⁹³³, Eschen-⁹³⁴ und Edeltzveln⁹³⁵, f[ürstlich] pf[alzgräflichen] Rath und Pflegern zu Hiltpoltstein gehorig: Craenwinckhel⁹³⁶ 2, Kerben⁹³⁷ 1, Mundorf⁹³⁸ 1, Weinßveld⁹³⁹ 1 [sc. Herdstätte].

926 Solar, Stadt Hiltpoltstein.

927 Hochstift-eichstädtisches Amt Sandsee.

928 Eismanssdorf, Marktgemeinde Allersberg.

929 Hofstetten, Stadt Hiltpoltstein.

930 Ehemalige Zisterzienserabtei Walderbach, Gemeinde Walderbach, Landkreis Cham.

931 Paulusmühle, Stadt Hiltpoltstein.

932 Schweitzermühle, Stadt Hiltpoltstein.

933 Königstein, Marktgemeinde Königstein, AS.

934 Eschenfelden, Gemeinde Hirschbach, AS.

935 Edelsfeld, Gemeinde Edelsfeld, AS.

936 Grauwinkl, Stadt Hiltpoltstein.

937 Karm, Stadt Hiltpoltstein.

938 Mindorf, Stadt Hiltpoltstein.

939 Weinsfeld, Stadt Hiltpoltstein.

[Fol. 60r]

Emhaimische,

so Regina von Pleningen, gebornen von Emhaim, zur Freystath⁹⁴⁰ gehorig: Braunßhof⁹⁴¹ 1, Meckhenhausen⁹⁴² 13, Rabenhof⁹⁴³ 1, Scholmhof⁹⁴⁴ 1, Weinßveld⁹⁴⁵ 1 [sc. Herdstätte].

[Fol. 60v]

Garsdorffische,

die Ludwig von Garsdorf zu Zell⁹⁴⁶ etc. gehorig: Pätersholtz⁹⁴⁷ 1, Meckhenhausen⁹⁴⁸ 1 [sc. Herdstätte].

Lentersheimische

Sundersdorf⁹⁴⁹ 2 [sc. Herdstätten]

[Fol. 61r u. 61v: Leerseiten]

[Fol. 62r]

Das sechste Buech, welches in sich die denckhwerdigen Historica begreiffet dieses Ambts, durch alle Stende

Historica deß Ambts Hiltpoltstein

Fursten und Herrn dieses Ambtes

Dieses Ambt gehort und ligt zu End in dem Furstenthumb Neuburg, ist ein Herschafft gewesen, so vor Jharn die vom Stein innen gehabt, wie der Name Stein der alten Monumenta in der Kirchen alda, nit weniger drey Wappen an dem Stathturn bey dem obern Thor, nemblich daß bayrische mit denn Weckhlein, der vom Stain mit denn weyssen und blaben Veldern, der Stath mit dem Adler zuerkhennen geben, ob welchen die Jharzahl 1486. [Fol. 62v]

Die von Praitenstein zu Praiten⁹⁵⁰- und Kunistein⁹⁵¹ fuehren noch heutiges Tages, der vom Stein auch, gemeiner Stath Stein Wappen und Adler, daraus abzunehmen, daß es ein Geschlecht mues gewesen sein, wie dann neben denn staufferischen, wolffsteinischen, auch vihl praitensteinische Lehen in diesem Ambt.

Eß haben ettlich Jhar die von Nurnberg⁹⁵² solches als einen Pfandschilling⁹⁵³ innen, und Ihre Pfleger zum Stein

940 Stadt Freystadt, NM.

941 Braunshof, Stadt Freystadt, NM.

942 Meckhenhausen, Stadt Hiltpoltstein.

943 Rabenhof, Stadt Freystadt, NM.

944 Schöllnhof, Stadt Freystadt, NM.

945 Weinsfeld, Stadt Hiltpoltstein.

946 Zell, Stadt Hiltpoltstein.

947 Patersholz, Stadt Hiltpoltstein.

948 Meckhenhausen, Stadt Hiltpoltstein.

949 Sindersdorf, Stadt Hiltpoltstein.

950 Breitenstein, Marktgemeinde Königstein, AS.

951 Königstein, Marktgemeinde Königstein, AS.

952 Reichsstadt Nürnberg.

953 Vgl. Glossar: Pfandschilling.

gehabt. Ist widerumb von denen durch denn durchlaughtigen hochgeborenen Fursten und Herrn, Herrn Philipps Ludwig, Pfaltzgraven bey Rhein, Hertzogen in Bayrn, Graven zu Veldentz und Sponhaim, Anno⁹⁵⁴ gelöset und darauf Anno⁹⁵⁵ dero f[ürstlichen] G[naden] geliebtem [Fol. 63r] Herrn Bruedern, dem auch durchlaughtigen hochgeborenen Fursten und Herrn, Herrn Ottheinrich, Pfaltzgraven etc. eingeraumet worden als ein ererbte Herschafft, vetterlichem [sc. väterlichem] Testament nach.

Hochgedachter Furst hat neben andern, als dem Landgricht Sultzbach⁹⁵⁶ und Ambt Allerspurg⁹⁵⁷, auch dieses innengehabt 22 Jhar, dann er in diesem lauffenden 1604. denn 24. Julii⁹⁵⁸ frue morgens umb 4 Uhr in dem 49. Jhar seines Alters seeligelichen im Herrn entschlaffen und hernach denn 16. Septembris in daß furstliche Ruehbettlein zu Lauingen christlich geleet und bestettet worden.

Durch solchen tödlichen Abgang ist dieses Ambt widerumb dem zuvor hochgedachten Fursten und Herrn, Herrn Philips Ludwigen haimgefallen und die Erbhuldigung denn diß Jhars durch die [...].⁹⁵⁹

[Fol. 63v]

Pfleger dieses Ambtes, derer Monumenta vorhanden

Wilhalm Georg von Leonroth, f[ürstlich] pf[alz-]neuburgischer Hoffmarschall, vid[e] fol.⁹⁶⁰; Hans Haller vom Hallerstein, vide folio; Marx Kotzler zu Morlach, vide folio; Abraham von Brand auf Metzles, vide fol.; [Fol. 64r] Adam von Praitenstein auf Kunigsstein⁹⁶¹, Eschen-⁹⁶² und Edeltzveln⁹⁶³. Vide folio⁹⁶⁴.

[Fol. 64v]

Castner, Heiligenverwalther und Umbgelter

1556 Georg Päsch, 1565 Hanns Schuech, 1572 Eberhard Haußlayb, 1578 Johann Turckhes, 1590 Ulrich Petz, 1596 Hanns Jacob Saurhaimer.

Gricht- und Statschreiber

1590 Johann Turckhes

[Fol. 65r]

Stat Stein

Diese Stat wierth Hilboltstein genent, von Hilboldo vom Stein, der alda gewohnet, ein Chorherrnstift⁹⁶⁵ aufge-

954 Jahreszahl fehlt.

955 Jahreszahl fehlt.

956 Landgericht Sulzbach des pfalz-neuburgischen Teilfürstentums Sulzbach-Hilpoltstein.

957 Amt Allersburg des pfalz-neuburgischen Teilfürstentums Sulzbach-Hilpoltstein.

958 Darübergeschrieben: „19. Augusti“.

959 Satz nicht zu Ende geführt.

960 Foliozahl fehlt, wie auch bei den folgenden Pflegern.

961 Königstein, Marktgemeinde Königstein, AS.

962 Eschenfelden, Gemeinde Hirschbach, AS.

963 Edelsfeld, Gemeinde Edelsfeld, AS.

964 Foliozahl fehlt.

965 Kollegiatstift St. Johannes.

Das Beste
 Buch welches in sich
 die denkwürdigsten Histori-
 ca begreift dieses Amtes
 Daraus alle Thun da

HISTORICA desz Amtes
 Hilpoltstein

fürsten und Herren
 dieses Amtes

Dieses Amte gehört vordert zu und
 in der Fürstenthumb Oberbayern. Ist ein her-
 schaft zu dem / so das Thun der hiesigen Thun
 Daraus gehet. wie die Daraus Thun der
 alten Monumenta in der Daraus alda
 mit einer grossen Daraus an dem Platz
 Einem bei dem Oben Thun, nemblich 33
 Daraus, wie die Daraus Thun der hiesigen Thun
 mit dem Daraus der Daraus Thun der
 der Daraus, wie die Daraus Thun der hiesigen Thun
 geben: ab welchem die Daraus Thun 1486.

Folio 62r der Beschreibung
 des Pflegamts Hilpoltstein
 von Christoph Vogel, 1604
 (BayHStA, Pfalz-Neuburg
 Akten, Nürnberger Abgabe
 2162)

richtet und begraben ligt. Vide⁹⁶⁶.

Hat alda ein reich Almosen auf 8 Personen gestiftet, deren yeden man wochentlich 3 Pfund Fleisch und umb 5 dn. [sc. Pfennig] Broth gereicht wierth.

Item ein hallerisches von tausent Gulden die Abnutzung⁹⁶⁷, welche auch jerlich unter arme Leuth Schueler und andere ausgetheylet wierth.

Antoni Rieder, Pfleger alhie, solle der gemeinen Sag nach im Baurnkrieg auf dem Messinger Berg oder der Tännplatten erschlagen worden sein.

[Fol. 65v: Leerseite]

[Fol. 66r]

Morlach⁹⁶⁸,

Inhaber dieses Sitzes

Der erbar und vehst Sebastian Önelein, f[ürstlich] pf[alzgräflicher] Richter und Castner zum Stein 1540, vide fol. ⁹⁶⁹

Der edle und vehst Marx Kotzler, f[ürstlich] pf[alzgräflicher] Pfleger zum Stein, vid[e] fol. ⁹⁷⁰.

Dieser Zeith besitzt solches Jacob von Sull, sonst Till genanth, vide fol. 77. Dieser hat dahin ein schon Hauß gebauet, wolches Kotzler angefangen.

[Fol. 66v]

Meckhenhausen⁹⁷¹

Hat alda vor Jharn zwen Edlmanßsitz gehabt, deren einen daß alte noch stehende Burckhstall die von Lentershaim beseßen. Gehort dieser Zeith Apiano⁹⁷² zu Ittlhofen⁹⁷³, vide foli 57. [Fol. 67r]

Den andern Sitz, darumb ein schöner Waßergraben und in deme jetz ein Wierth wohnet, hat vor Jharn angehoeret denen von Fribertzheim, deren vihl zu Meckhenhausen in der Kirch begraben, vide folio 58 et folio 52.

[Fol. 67v]

Obermessing⁹⁷⁴

Ist alda Anno 1588 aichstettischer Pfleger gewesen der edl und vehst Gerhard von Loschwitz zu Stauffersbuech⁹⁷⁵, der evangelischen Reli[gion] zugethan, derohalben er sambt denn Seinigen zu Meckhenhausen⁹⁷⁶ die Predigten und Sacramenter gesuechet, vid[e] folio. ⁹⁷⁷

966 Foliozahl fehlt.

967 Vgl. Glossar: Abnutzung.

968 Mörlach, Stadt Hilpoltstein.

969 Foliozahl fehlt.

970 Foliozahl fehlt.

971 Meckenhausen, Stadt Hilpoltstein.

972 Vgl. Anm. 919.

973 Ittelhofen, Gemeinde Seubersdorf, NM.

974 Obermässing, Stadt Greding.

975 Stauffersbuch, Stadt Berching, NM.

976 Meckenhausen, Stadt Hilpoltstein.

977 Foliozahl fehlt.

[Fol. 68r]

Salern⁹⁷⁸

Dieses Hoffmarchsguetth hat dieser Zeith innen Philipp Rieder zum Sannsee⁹⁷⁹, vide folio 58.

Hoffsteten⁹⁸⁰

Ist dieser Zeith Richter alda Leonhard Dursch, ein bauverstandiger Man, welcher die Kirchen in gemehltem Dorf zierlich zurichten laßen, vid[e] fol 59.

[Fol. 68v: Leerseite]

[Fol. 69r]

Pfarr Hiltpoltstein

derer Eingepferthe supra fol. 50

Pastorum successio sub pontificatu⁹⁸¹

D[ominus] Georgius Dengler, Georgius Steinman, Herman Messerschmit, Johannes Freider, Conradus Mayr, Paulus Braun, Stephanus May, quo tempore defuncti sunt vide infra.

Sub evangelii Luce⁹⁸²

1542 Laurentius Lauter, 1543 M[agister] Nicolaus Silberhorn, 1544 M[agister] Sebastianus Stieber, 1550 Sebastianus Bader, 1564 Conradus Zauppenberger, 1580 M[agister] Conradus Eberhard.

[Fol. 69v]

Diaconi dieser Zeith

Iohann Gartner, Wilhalm Parst

Monumenta defunctorum Nobilium⁹⁸³

Anno MCCCCLXXV⁹⁸⁴ [1375] Herr Hilpolt vom Stein, der der Stiffter der neuen Chorherrn datz [?] dem Stein 1433, am Freytag nach S. Georgentag, starb die edl und tugenthafft Frau Maria von Leonrod, ein geborne von Westernach, Wilhalm Georgen von Leonroths, der Zeith Pflegers zum [Fol. 70r] Hiltpoltstein, eheliche Haußfrau, welche mitsambt ihren zway elichen Sonen alhie ligt.

1470⁹⁸⁵, am heyligen Ostertag, starb der edl und vöhist Lorentz von Erlach etc.

1484 starb der erbar und vehst Niclas Prodewinder.

1484, am Tag der heyligen zwolff Pothen S. Peter und Pauls, starb die erbar Frau Anna von Sinßberg⁹⁸⁶, ein

978 Solar, Stadt Hiltpoltstein.

979 Hochstift-eichstädtisches Pflegamt Sandsee.

980 Hofstetten, Stadt Hiltpoltstein.

981 Übersetzung: Die Reihenfolge der Pfarrer unter dem Papsttum.

982 Übersetzung: Unter dem Licht des Evangeliums.

983 Übersetzung: Grabmale verstorbener Adelige.

984 Über der römischen Zahl steht (wohl von anderer Hand) die Zahl 1375 geschrieben.

985 „07“ (wohl von anderer Hand) überschrieben mit „70“.

986 Von anderer Hand überschrieben mit „Kindsberg“.

- geborne Notthafftin.
- 1491⁹⁸⁷, an S. Annatag, starb der edl und vehst Leonhard von Schaumberg, deß Seehl Gott gnedig und barmhertzig sein wolle.
- 1494 starb der edl und vehst Vigilius Prottenwinder.
- 1508, am Sambstag nach Pangratii, starb die edl und tugenthafft Frau Anna von Erlach, ein geborne von Mer-nau.
- 1509 starb die edle und tugenthafft Frau von Enhaim, ein geborne von Rosenberg. [Fol. 70v]
- 1517 starb der edle und vehst Albrecht von Erlach.
- 1528, denn 27. Octobris, starb der edle und vehst Georg von Enhaim zu Geyrn.
- 1536 ist verschieden die edle und vehst Frau Barbara von Enhaim, ein geborne von Grumpach.
- 1540 starb der edle und vehst Georg von Leonroth, f[ürstlich] pf[alz-]neuburgischer Hoffmarschall, Pfleger alhie zum Hilboltstein.
- 1541, denn 4. Novembers, starb die edle und tugentsam Frau Katharina Schweglerin, ein geborne Kollerin zum Kollerstein.
- 1567, montags, denn 20. Januarii, verschied der edl und ernvehst Hanns Haller vom Hallerstein, Pfleger alhie.
- 1562, an S. Annatag, da starb die edle und tugentsam Frau Margaretha Hallerin, ein geborne Scheitin von Stauffenberg.
- 1587, denn 2. Septembris, starb der edl [Fol. 71r] und vehst Marx Kotzler zu Morlach, f[ürstlich] pf[alzgräflicher] Rath und Kotzler⁹⁸⁸ alhie.
- 1590, denn 4. Augusti, starb der edl und vehst Marx Kotzler zu Morlach.
- 1591, denn 24. Aprilis, starb die edle und vehst Katharina Kotzlerin, ein geborne Plöedin.
- 1597⁹⁸⁹, denn 14., 28., 29. Tag Julii, seinth in Gott verschieden die edlen und tugentsamen Jungfrauen Do-rothæa Maria, 19, Barbara, 18, Anna Appolonia, 9 Jahr alt, alle drey geborne von Brand und ligen alhie begraben. Von edler Arth drey Rosen zarth und reiff vom Tod gefellet, die allesamt vom Stammen Brand, Schwöstern hieherr geföllet, und ruhen fein gar sanfft ohn Pain bis Christus sy wierth wöckhen zur ewigen Freud, die uns bereith, und khein Angst meer mag schreckhen.
- 1599 hat der edl und vehst Abraham von Brand auf Metzlers, der Zeith f[ürstlich] pf[alzgräflicher] Rath [Fol. 71v] und Pfleger alhie, seinen verstorbenen und diß Orths begrabenen 3 lieben Töchtern, diesen Grabstein und Epitaphium vor seinem Abzug von hinnen zu ihrer seelichen Gedechnuß aufrichten laßen: Als man tausentfunfhundert Jhar, auch neuntzig siben zehlen wahr, da seinth verstorben edler Arth vom Stammen Brand 3 Schwestern zarth, in einem Monath gar geschwinth, Abrahams von Brand liebe Kind, so ruhen unter diesem Stein. Gott woll ihnen barmhertzig sein.
- 1601, den 19. Septembris, starb Hanns Wilhalm von und zum Praitenstein, seines Alters im 10. Jahr. Alhie unter diesem Stein ohn Clag lig und rue ich bis an Jungsten Tag. Da wierth Christus mein Grab aufdöckhen und mich zum ewigen Leeben erwöckhen.

987 84 (wohl von anderer Hand) überschrieben mit 91.

988 Wohl verschrieben für „Pfleger“.

989 9 überschrieben mit 7.

[Fol. 72r]

Canonicorum

1451 obiit D[ominus] Conradus Hohlweckh, Canonicus in Stein.

1459, in die Cathedræ S. Petri, obiit D[ominus] Leonhardus Hutmeir, Canonicus in Stein, cuius anima requiescat in pace.

1462, in festo Epyphania, obiit Do[minus]us Heinricus Greger, Canonicus in Stein.

1464 obiit Herr Hainrich Lang, Canonicus in Stein.

1475, in die Vincentii obiit Dominus Michael Bimel, Canonicus in Stein.

N.B.: 1543 seinth vom Pabstumb ab[g]etretten und haben sich in denn Ehestande begeben folgende Canonici: Iohannes Weihermuller, Iohannes Wiener, Iohannes Muhl Albrecht.

[Fol. 72v]

Plebanorum

1402 Georgius Dengler, 1437 Georgius Steinman, 1445 Herman Messerschmid, 1464 D[ominus] Ioha[nnes] Firider, 1480 Iohannes Neuland, 1506 Conradus Mayr, 1524 Paulus Braun, 1529 Stephanus May.

[Fol. 73r]

Pfarr Heuperg⁹⁹⁰

deren Eingepferthe droben fol. 50

Pstorum successio sub pontificatu⁹⁹¹

1443 Iohannes Schmotmair, 1480 Matthæus Seyß. Diese zwene ligen in der Vorstath bey Hilboldstein zu S. Georgen Kirchen begraben, welche ein Filial gen Häperg.

Tempore Evangelii⁹⁹²

Leonhardus Scharffeneckher, Iohannes Kirffel 1542, Sebastianus Trepp 1552, Iohannes Loffelholz 1560.

[Fol. 73v]

Die Pfarr Ebenrieth⁹⁹³

bey S. Niclas, deren Eingepferthe droben fol. 51

Pastorum successio

Iohannes Scharff, Sebastianus Beringer, Balthasar Lucius, Nicolaus Günther, 1599 M[agister] Iohann Lutter

Monumenta

Anno 1493 obiit venerabilis Do[minus]us Iohannes Scharff, Pastor huius eccl[esi]æ.

990 Heuberg, Stadt Hilpoltstein.

991 Übersetzung: Reihenfolge der Pfarrer unter dem Papsttum.

992 Übersetzung: Zu evangelischer Zeit.

993 Ebenried, Marktgemeinde Allersberg.

[Fol. 74r]

Pfarr Ebenrieth⁹⁹⁴

bei Unser Frauen, deren Eingepferthe supra folio 51

Pastorum successio

1582 Iohann Hofman, 1588 Noah Kurtz, 1603

Monumenta

Anno 1471, in vigiliis Iohannis Baptistæ, obiit venerabilis vir D[ominus] Iohannes Braum [!], Plebanus huius eccl[esi]æ.

[Fol. 74v]

Pfarr Meckhenhausen⁹⁹⁵,

derer Eingepferthe droben folio 52

Pastorum successio

1543 Georgius Probst, 1547 Michael Kurtz, 1565 Georgius Agricola, 1566 Heinricus Viern, 1567 Georgius Sam, 1568 Casparus Weyß, 1572 David Knoblach, 1576 Georgius Winter.

Monumenta

1325 starb der edl und vhest Leonhard von Meckhenhausen, genanth Fribertzhofer.

1400 starb der edl und vhest Georg von Meckhenhausen, yetz genanth Fribertzhofer, Barbara Schenckhin, sein Haußfrau.

1420, die Simonis et Iudæ, starb der e[dle] u[nd] v[est] Ulrich Fribertzhofer.

1442, 3. Augustii, obiit venerabilis Do[minus] [Fol. 75r] Hermannus Lautter, Plebanus in Meckhenhausen.

1485 starb die erbar Frau Barbara von Meckhenhausen, ein geborne Schenckhin von Geyrn, Georgii von Meckhenhausen uxor.

1499, am Christabent starb der e[dle] u[nd] vhest Ludwig von Meckhenhausen, genanth Fribetzhofer.

1520, am Sambstag nach Sebastiani starb der e[dle] und v[est] Hanns von Fribertzhofen zu Meckhenhausen.

1588, denn 27. Augustii umb 5 Uhr nachmittag, starb die e[dle] und v[est] Fælicitas, deß auch e[dlen] und v[esten] Gerhard von Loßwitz zu Stauffersbuech, aichstettischen Pflegers zu Messing⁹⁹⁶ Haußfrau, ein geborne von Eckh.

N.B.: Volgende evangelische Pfarrern seinth auch zu Meckhenhausen gestorben und ligen alda: 1547 Michael Kurtz, 1565 Georgius Probst, 1568 Georgius Sam, 1572 Casparus Weyß.

994 Ebenried, Marktgemeinde Allersberg.

995 Meckhenhausen, Stadt Hilpoltstein.

996 Obermässing. Stadt Greding.

[Fol. 75v]

Pfarr Loe⁹⁹⁷,

deren Eingepferthe droben fol. 53

Pastorum successio[n]es

Ist ein neu aufgerichte Pfarr, lebt der erste Pfarrer, Herr Andreas Marggraf⁹⁹⁸, noch darauf, von welchem es zwen evangelische Pfarrn in der Nachbarschafft, dem Marggrafthumb versehen, als M[agister] Petrus Schoner zu Offenpauer⁹⁹⁹ und Stephanus Froß zu Schwimbach¹⁰⁰⁰. Hat vor Jharn gen Untermessing¹⁰⁰¹ in die Pfarr gehört. Dieser neu aufgerichten Pfarr durch denn hochgebornen Fursten und Herrn, Herrn Ottheinrich, Pfaltzgraven etc. ihre Eingepferthen stehen droben folio 53.

[Fol. 76r]

Pfarr Garsdorff¹⁰⁰²,

deren Eingepferthe droben fol. 53

Successiones Pastorum

1538 Georgius Groll, 1549 Iohannes Felser, 1556 Lorentz Zimmerer, 1559 Iohannes Muller, 1565 Heinrich Hamerschmit, 1575 Georgius Peckh, 1586 Thomas Raselius.

Monumenta

1510 Mang von Wernau. Maria, durch deins Kinds Tod, hilf mir aus Noth.

Thomæ Raselii¹⁰⁰³ Epytaphium ab ipso composit. Qui graviter dolens Stigii deliria Papæ, hic sonuit, purè dogmata Sancta Dei. Nil cæcos veritus fallaris Dæmonis actus. Nil iras hominum, turpia probra, minas. Raselius posuit moriens hoc Membra Sepulchro. Conscendit superas nobilis umbra Domos.¹⁰⁰⁴

[Fol. 76v]

Pfarr Zell¹⁰⁰⁵

Diese Pfarr ligt im Ambt und der Superintendentz Haydeckh und ist Hoffstetten¹⁰⁰⁶ ein Filial dahin. Davon droben fol. 53.

997 Lohen, Marktgemeinde Thalmässing.

998 Der ursprüngliche Eintrag „Burggraf“ wurde (wohl von anderer Hand) korrigiert zu „Marggraf“.

999 Offenbau, Marktgemeinde Thalmässing.

1000 Schwimbach, Marktgemeinde Thalmässing.

1001 Untermässing, Stadt Greding.

1002 Jahrsdorf, Stadt Hilpoltstein.

1003 Thomas Raselius, evang. Theologe, zuletzt als Pfarrer in Jahrsdorf (1586–1604), vgl. WEIGEL ET AL., Neuburgisches Pfarrerbuch, S. 107.

1004 Übersetzung: „Das Epitaph des Thomas Raselius, das von ihm selbst verfasst wurde. Dieser empfand heftigen Schmerz über den Wahnsinn des Styx, des Papstes, er verkündete rein die heiligen Dogmen Gottes. Lass dich in keiner Weise erregen, indem du die blinden Handlungen des Dämons fürchtest, in keiner Weise, wenn du die Zornausbrüche der Menschen, die schändlichen Beschimpfungen, die Drohungen (fürchtest). Raselius legte im Sterben seine Glieder in dieses Grab. Als Schatten stieg er zu den höheren Häusern empor.“ Für die Übersetzung aus dem Lateinischen danken wir Herrn StD a.D. Hermann Heinrich, Wertingen.

1005 Zell, Stadt Hilpoltstein.

1006 Hofstetten, Stadt Hilpoltstein.

Successiones Pastorum

Abraham Munderlin, Georgius Wurtzer, M[agister] Leonhardus Uranius, Iohann Hofmam [!], 1596

Monumenta

Am Kirchengübel gegen Nidergang ist ein steinern Crucifix, darunter ein Mann liget und auf einem Arn [sc. Arm] steueth [?], unter ihme ist ein offen Buech mit volgendem Reim: Not bin ich genant, von Virnis crafft schlaf ich auf meiner Hand, 1497.

[Fol. 76r]¹⁰⁰⁷

In der Kirchen alda

1585 ist Herr Abraham Munderlein die Kirchenordnung Pfaltzgraven Philipps Ludwigs etc. präsentirt worden. 1492 starb der edl und vechst Hanns von Garßdorf zu Zell.

1517 starb Matthæus Heyß, Plebanus alhie.

N.B.: Der Pfarr Zell seinth eingepferth: Zell 16 [sc. Herdstätten], Unterrotel¹⁰⁰⁸, Lochmuhl¹⁰⁰⁹, Rotermuhl¹⁰¹⁰, Fuchßmuhl¹⁰¹¹, Weihermuhl¹⁰¹².

[Fol. 76v]

Pfarr Mersdorff¹⁰¹³,

derer Eingepferthe droben folio 52

Successiones Pastorum

findet man droben bey der Pfarr Ebenrieth¹⁰¹⁴, dahin sy dieser Zeith ein Filial, folio 74.

Monumenta

1478 ist die Tafel auf dem hohen Altar gemacht und anheuer wider verneuert worden. Herr Hanns Feuer, Plebanus huius eccl[esi]æ ligt alhie begraben.

[Fol. 77r]

Filial Mörlach¹⁰¹⁵,

dessen Eingepferthe stehen droben bey der Pfarr Heuperg¹⁰¹⁶, dahin es gepferth, folio 50.

Pastorum successiones

Seinth bey obgedachter Pfarr, folio 73, zu finden.

1007 Doppelt gezählt.

1008 Unterrödel, Stadt Hilpoltstein.

1009 Lochmühle bei Oberrödel, Stadt Hilpoltstein.

1010 Rothenmühle, Stadt Hilpoltstein.

1011 Fuchsmühle, Stadt Hilpoltstein.

1012 Weihermühle, Stadt Hilpoltstein.

1013 Mörsdorf, Stadt Freystadt, NM.

1014 „Meckhenhausen“ überschrieben mit „Ebenrieth“. Meckhenhausen, Stadt Hilpoltstein. Ebenried, Marktgemeinde Allersberg.

1015 Mörlach, Stadt Hilpoltstein.

1016 Heuberg, Stadt Hilpoltstein.

Monumenta

1578 ist Herr Johann Loffelholz, Pfarrern zu Häberg¹⁰¹⁷, die Kirchenordnung Pfaltzgraven Philipps Ludwigs etc. zugestellet worden.

1602 verehrt Jacob Hackh von Sull, genanth von Till, zu Horlach, Enterndorf und Morlach¹⁰¹⁸ D[omini] D[oc-toris] Patientis¹⁰¹⁹ Bibel zur Kirche alhie, denn 9. Octobris.

1546 denn 27. Maii, starb der erbar und vöhist Sebastian Onelein, damals Richter und Castner zum Stein, ligt alhie begraben. Morlach ist sein gewesen.

[Fol. 77v – 78v: Leerseiten]

[Fol. 79r]

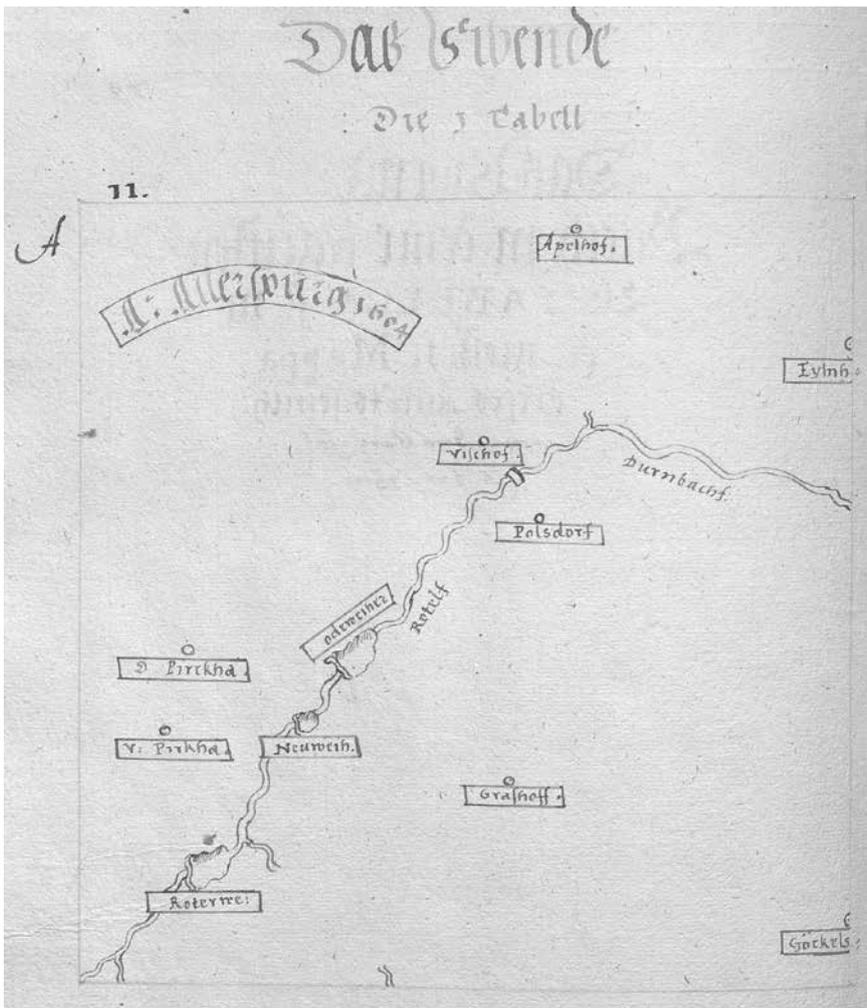
Das sibende Buech,
in deme begriffen 26 Tabellæ, so in der grossen Mappa dieses Ambts seinth,
wie droben fol. 3 zu sehen

[Das 7. Buch wurde nicht fertiggestellt. Von den in der Überschrift angekündigten 26 Planquadraten sind nur die ersten drei (Fol. 79v-80v) im Entwurf ausgeführt. Folios 81 bis 92 enthalten lediglich die Überschriften für die dort jeweils vorgesehenen Darstellungen.]

1017 Heuberg, Stadt Hilpoltstein.

1018 Mörlach, Stadt Hilpoltstein.

1019 Peter Patiens († 1584), lutherischer Theologe, Autor und Herausgeber theologischer Schriften, pfälzischer Kirchenrat und Generalsuperintendent in Heidelberg; vgl. HÄUSSER, Geschichte der Rheinischen Pfalz 3, S. 83 sowie Deutsche Biographie.



Einer von drei Entwürfen einer Teilkarte ("Tabella") zum Pflegamt Hilpoltstein von Christoph Vogel, 1604 (Fol. 79v der Beschreibung des Pflegamts, BayHStA, Pfalz-Neuburg Akten, Nürnberger Abgabe 2162)

